



Kirchliches Amtsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Teil B

293

Ausgabe 11 Teil B

Kiel, 30. November 2023

Inhalt	Seite
I. Pfarrstellenausschreibungen	
Pfarrstellen innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.....	293
II. Stellenausschreibungen	
Kirchenmusik.....	307
Soziale und bildende Berufe.....	309
III. Personalmeldungen	
Pfarramtliche Personalmeldungen.....	316
Impressum.....	324

I. Pfarrstellenausschreibungen

Pfarrstellen innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Doberan**, Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg, Propstei Rostock, ist die Pfarrstelle mit einem Dienstumfang von 100 Prozent durch Wahl des Kirchengemeinderats zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Eine Stellenteilung ist möglich.

Wir sind eine Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde in der Stadt Bad Doberan mit ihren Ortsteilen Althof, Vorder Bollhagen und dem Seeheilbad Heiligendamm sowie den Orten Hohenfelde, Neu Hohenfelde, Ivendorf und Stülow, mit Lage im mittleren Mecklenburg mit ca. 12 700 Einwohnern und 1800 Gemeindegliedern.

Unsere Gemeinde hat folgendes Leitbild:

„Wir wollen eine einladende Kirchengemeinde sein – in der man Glauben leben kann und in der man Gott und Menschen begegnen kann.“

Bad Doberan ist ein Heilbad. Bereits im Mittelalter war das Zisterzienserkloster Doberan mit seinem Münster ein bedeutsames geistliches Zentrum und wird heute jährlich von ca. 160 000 Touristen besucht. Die Verwaltung der Münsterkirche obliegt unserem hauptamtlichen Münsterverwalter.

Der Kirchengemeinderat freut sich neben der Fortführung bewährter Arbeitsformen auf kreative Neuanfänge mit Ihnen.

Wir bieten:

- ein Team von hauptamtlichen Mitarbeitenden: ein Kantor, eine Stelle Gemeindepädagogik (derzeit unbesetzt), eine Küsterin, eine Gemeindegemeindepädagogin, zwei Angestellte in der Münsterverwaltung, drei Mitarbeitende im Treffpunkt Suppenküche und fünf Friedhofsangestellte,
- ein großes Team von ehrenamtlich Mitarbeitenden und Teilzeitkräften,
- ein neues attraktives Gemeindezentrum mit integrierten Büroräumlichkeiten,
- ein separates Pfarrhaus mit hellen Wohnräumen auf 160 Quadratmetern, drei modernen Bädern sowie Kinderzimmern und einem Arbeitszimmer; Haus und Garten (ca. 700 Quadratmeter) bieten Privatsphäre,
- die Stadt ist Standort aller Schulformen, darunter eine christliche Schule der Schulstiftung und ein Kindergarten der Diakonie.

Sie:

- suchen nach einer vielfältigen und offenen Gemeinde, die Raum für die Entfaltung eigener Schwerpunkte bietet und die Ökumene im Blick hat,
- haben Freude an der Zusammenarbeit in der Gemeinschaft der Dienste,
- haben Ideen und den Wunsch, Kirche in die Stadt zu öffnen,
- setzen einen Schwerpunkt im Bereich der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen,
- haben Freude an der Gestaltung (besonderer) Gottesdienste,
- schätzen die Kooperation mit der christlichen Münsterschule und dem Kindergarten in diakonischer Trägerschaft,
- leiten gern die Kirchengemeinde gemeinsam mit dem Kirchengemeinderat.

Wir wünschen uns:

- eine aufgeschlossene Persönlichkeit, die mit Freude und Engagement das Gemeindeleben mit eigener Prägung füllt und weiterentwickelt,
- Freude am strategischen, konzeptionellen und gestalterischen Arbeiten und an einer Zusammenarbeit in der Region,
- Leitungserfahrung im gemeindlichen Dienst und die Fähigkeit Teams zu führen,
- starke Kommunikationsfähigkeit, auch im Kontakt mit Menschen, die nicht zur Kirchengemeinde gehören,
- einen respektvollen und toleranten Umgang mit den Menschen in der Gemeinde und darüber hinaus.

Internetauftritte der Gemeinden

Gern können Sie sich online über die Homepage unserer Kirchengemeinde informieren:

www.muenstergemeinde-doberan.de oder www.muenster-doberan.de.

Sie haben Interesse?

Wenn Sie noch weitere Informationen wünschen, können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen. Wir freuen uns auf Sie!

- Hannes Roggelin (Vorsitz Kirchengemeinderat), E-Mail: hannes.roggelin@elkm.de,
- Wulf Schünemann (Vakanzvertreter), E-Mail: wulf.schuenemann@elkm.de.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte über den Propst des Kirchenkreises Mecklenburg, Propstei Rostock, Herrn Propst Dirk Fey, An der Nikolaikirche 1, 18055 Rostock, an den Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Bad Doberan, Klosterstr. 1b, 18209 Bad Doberan.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass alle Kosten, die im Zusammenhang mit diesem Bewerbungsverfahren stehen, von uns nicht übernommen werden.

Die Bewerbungsfrist endet am **17. Januar 2024**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Bad Doberan – P Ha

*

Die **Ev.-Luth. Domkirchengemeinde zu Ratzeburg** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg besetzt zum 1. August 2024 die Pfarrstelle der Dompröbstin bzw. des Domprobstes zu Ratzeburg neu, da der bisherige Stelleninhaber in den Ruhestand eintritt. Die Besetzung der Pfarrstelle erfolgt durch Wahl des Domkirchengemeinderats. Der Dienstumfang auf dieser Stelle beträgt 100 Prozent.

Die Kirchengemeinderäte der Domkirchengemeinde zu Ratzeburg und der benachbarten Kirchengemeinde Ziethen führen aktuell Gespräche mit dem Ziel einer Fusion beider Gemeinden. (Bis 1992 waren die Pfarrstellen der beiden Gemeinden schon einmal verbunden.) Der Stelleninhaber der Pfarrstelle in Ziethen wird Ende 2026 in den Ruhestand gehen. Die Stelle am Ratzeburger Dom wird bis dahin mit einem 25 Prozent Dienstauftrag nach pröpstlicher Weisung verbunden sein. Die Stelle am Ratzeburger Dom (75 Prozent) ist daher – zunächst in Verbindung mit einem Dienstauftrag nach pröpstlicher Weisung (25 Prozent) – durch Wahl des Domkirchengemeinderats zu besetzen. Der Kirchengemeinderat Ziethen ist in das Auswahlverfahren eingebunden. Von den etwa 2200 Einwohnern, die auf dem Gebiet der beiden Kirchengemeinden leben, sind aktuell 1350 Gemeindeglieder.

Der Dom mit dem Dombezirk ist eines der bedeutendsten sakralen Architekturensembles Schleswig-Holsteins. Die Domkirchengemeinde verfügt neben dem romanischen Dom mit dem Refektorium, dem Kapitelsaal und der Domprobstei mit Gemeindesaal und Kirchenbüro über vielfältig nutzbare Räumlichkeiten. Sie ist Trägerin des Domfriedhofs.

Der Dom ist auch Predigtstätte des Propstes der Propstei Herzogtum Lauenburg des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg. Das Domkloster wird überwiegend vom Predigerseminar und dem Pastoralkolleg der Nordkirche, der Diakonie Nord-Nord-Ost und der Ratzeburger Paramentenwerkstatt genutzt, eine Campuskonferenz organisiert die Zusammenarbeit der verschiedenen Einrichtungen.

In der Domkirchengemeinde erwartet Sie ein gut aufeinander eingespieltes Team mit einem A-Kirchenmusiker, einer Gemeindesekretärin, einer Rechnungsführerin und einem hauptamtlichen Küster. Der aus elf Mitgliedern bestehende engagierte und offene Kirchengemeinderat stellt sich den anfallenden Aufgaben einer Kirche im Wandel.

Große ehrenamtliche Gruppen engagieren sich u. a. im Domchor, am Büchertisch, im Kindergottesdienst und beim Besuchskreis. Das Pastorat mit ca. 180 Quadratmeter Wohnfläche liegt auf einem großzügigen Grundstück neben der Domprobstei mit eigenem Steg am See.

Die Kirchengemeinde Ziethen besteht aus der 1595 erbauten Laurentiuskirche, die mit dem Dorfteich das Zentrum des Ortes bildet.

Dazu gehört das historische Pfarrhofensemble aus dem 19. Jahrhundert mit Pastorat, Pfarrscheune, Kutschenremise und dem ehemaligen Viehhaus, das heute als Café genutzt wird sowie ein Friedhof. Zum Kirchspiel Ziethen gehören ferner das Dorf Mechow und ein Teil der Bäk.

Die Kirchengemeinde Ziethen hat engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Eine B-Kirchenmusikerin (Organistin und Chorleiterin) und eine Gemeindesekretärin in Teilzeit.

Der aus acht Mitgliedern bestehende Kirchengemeinderat setzt sich für ein ansprechendes Angebot ein, was das Gemeindeleben und den historischen Pfarrhof betrifft, u. a. beim Gospelchor, beim Frauenkreis, dem Martinsmarkt, der Gestaltung des großen, traditionellen Krippenspiels und bei den Gemeindepfadfindern.

Die Kreisstadt Ratzeburg und die angrenzende Gemeinde Ziethen liegen im Naturpark Lauenburgische Seen und verfügen über eine solide Infrastruktur mit einem gut ausgebauten öffentlichen Nahverkehr, allen Schulformen, unterschiedlichen Kunst- und Kultureinrichtungen.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit,

- die lebendige Gottesdienste feiert und dabei mit der Kirchenmusikerin und dem Kirchenmusiker gemeinsame Impulse setzt,
- der Seelsorge und Resonanz wichtig sind,
- die die Aufgabenvielfalt wahrnimmt, die sich aus der Arbeit im Ratzeburger Dom mit seiner überregionalen Ausstrahlung und der ländlichen Gemeinde Ziethen ergibt, und dabei auch jungen Menschen anspricht,
- die das Zusammenwachsen beider Kirchengemeinden – gemeinsam mit dem Ziethener Pastor – engagiert begleitet und fördert,
- die mit den vier weiteren Kirchengemeinden der „Kirchenregion Ratzeburger Land“ konstruktiv zusammenarbeitet,
- die ein besonderes Interesse an der historischen Bausubstanz, ihrer Erhaltung und Nutzung hat,
- die unsere Kirchengemeinden auch in den politischen Gemeinden repräsentiert.

Verstehen Sie Ihren Beruf als Berufung? Dann möchten wir Sie sehr gerne kennenlernen und freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Haben Sie noch Fragen? Auskünfte erteilen gern:

- Gert-Axel Reuß, Domprobst und Vorsitzender des Domkirchengemeinderats, telefonisch über das Kirchenbüro unter 04541 3406 zu erreichen oder per E-Mail unter gertaxel.reuss@ratzeburgerdom.de,

- Kathrin Steffen, Vorsitzende des Gemeindefachausschusses, telefonisch über das Kirchenbüro unter 04541 3406 zu erreichen oder per E-Mail unter steffen-rz@t-online.de,
- Wolfgang Rogge, Pastor der Kirchengemeinde Ziethen, telefonisch unter 04541 82608 zu erreichen oder per E-Mail unter kgziethen@kirche-ll.de,
- Philip Graffam, Propst der Propstei Herzogtum Lauenburg des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg, telefonisch unter 0451 7902 702 zu erreichen oder per E-Mail unter propstgraffam@kirche-ll.de.

Weitere Informationen: www.ratzeburgerdom.de.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte über den Propst der Propstei Herzogtum Lauenburg des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg, Herrn Propst Philip Graffam, per E-Mail (propstgraffam@kirche-ll.de) oder Briefpost (Bäckerstraße 3–5, 23564 Lübeck) an den Domkirchengerichtsrat der Ev.-Luth. Domkirchengemeinde zu Ratzeburg.

Die Bewerbungsfrist endet am **12. Januar 2024**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Dom zu Ratzeburg – P Sto

*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Krummesse** des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg ist die 1. Pfarrstelle mit einem Stellenumfang von 100 Prozent schnellstmöglich zu besetzen. Die Besetzung der Pfarrstelle erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Kirchengemeinde Krummesse ist eine durch die Nähe zu Lübeck geprägte Landgemeinde mit 2700 Mitgliedern. Sie umfasst verschiedene Dörfer bzw. Siedlungsteile, von denen Krummesse der Hauptort ist. Hier befindet sich die wunderbar erhaltene St. Johannis Kirche aus dem Jahr 1275. Gottesdienste werden auch in der 1970 eingeweihten Adventskapelle in Kronsforde gefeiert. Die Kirchengemeinde ist geprägt durch eine besondere Verbundenheit der Menschen mit ihrer Kirche und gut besuchte Gottesdienste. Der alte Friedhof in Krummesse bildet mit der St. Johannis Kirche noch einen echten Kirchhof. Das angrenzende Pastorat beherbergt unter seinem Dach die großzügige, modernisierte Dienstwohnung und das Gemeindebüro. Rückwärtig ist das Pastorat umgeben von einem großen Garten mit schönem Blick auf den Elbe-Lübeck-Kanal. Auf der anderen Seite der Kirche befinden sich das ökologisch modern ausgerichtete Gemeindehaus und der Kindergarten (neun Gruppen), der in Trägerschaft der Kirchengemeinde eigenverantwortlich betrieben wird. Die Kirchenmusik ist ein wichtiger Teil der gemeindlichen Arbeit. Es gibt neben dem eigenen Posaunenchor einen Kirchenchor sowie einen Kinderchor.

Die Konfirmandenarbeit wird intern und in Kooperation mit den Gemeinden der Region gestaltet. In der Gemeinde gibt es eine rege Gemeindepfadfinderarbeit (REGP), die selbstständig organisiert ist, aber zur Mitarbeit in die Gemeinde integriert ist.

Krummesse verfügt über eine gute Verkehrsanbindung nach Lübeck, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte und Apotheke, Grund- und Gemeinschaftsschule, einen Sportverein mit vielen Sparten sowie über ein reges Vereinsleben vor Ort.

Wir wünschen uns eine Pastorin bzw. einen Pastor oder ein Pastorenehepaar,

- die bzw. der oder das mit Freude in einer stadtnahen Landgemeinde Dienst tun möchte, dabei auf die Menschen vor Ort zugeht und die Einbeziehung von Kindern, Jugendlichen und Familien aktiv fördert,
- sich über bereits Gewachsenes freuen kann, die Gemeinde aber auch mit neuen Ideen bereichert,
- administrative Verantwortung für die Gemeinde übernimmt und
- die guten Beziehungen zur Kommune und den kommunalen Trägern weiter pflegt und mitgestaltet.

Eine lebendige Gemeinschaft von Haupt- und Ehrenamtlichen unterstützt Sie in der Gemeinde bei vielen Aufgaben. Einen Einblick in die Gemeindefachausschussarbeit bietet auch unsere Homepage unter: www.kirchengemeinde-krummesse.de.

Der Kirchengemeinderat freut sich auf Ihre Nachfragen und gern auch Besuche.

Auskünfte erteilt der zuständige Propst der Propstei Lauenburg, Herr Propst Philip Graffam, Bäckerstr. 3–5, 23564 Lübeck, Tel.: 0451 79 02 102, E-Mail: propstgraffam@kirche-ll.de.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Die Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind schriftlich zu richten an die Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck, Frau Bischöfin Kirsten Fehrs, Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg, E-Mail: bischofskanzlei@bkhh.nordkirche.de. Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **12. Januar 2024**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Krummesse (1) – P Sto

*

Im 2023 neu gegründeten Pfarrsprengel der **Ev.-Luth. Kirchengemeinden Lüssow-Parum und Schwaan** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg, Propstei Rostock, ist ab 1. Juni 2024 die Pfarrstelle im Umfang von 100 Prozent (m/w/d) neu zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Zum Bereich des Pfarrsprengels gehören 35 Ortschaften mit neun Kirchen und acht kirchlichen Friedhöfen, die durch die Kirchenkreisverwaltung verwaltet werden. Die beiden Kirchengemeinden haben zusammen ca. 1200 Gemeindeglieder. Insgesamt ist der Pfarrsprengel kleinstädtisch-ländlich geprägt.

Die Gemeinden folgen dem Leitbild „Ein Gastliches Haus am Lebensweg der Menschen sein“. Entsprechend sind die Angebote wie „Pfarrhoftreff“ für alle, die Zeit und Lust zum Klönen haben, „Krabbelfrühstück“ für Mütter und Väter mit Kindern, bevor sie in die Kita kommen, Minigottesdienste, Frühstück plus und „kleine Auszeit für Frauen“, bei denen Themen des Lebens und des Glaubens im Mittelpunkt stehen. Es ist den Gemeinden wichtig, Raum für Begegnung und Austausch anzubieten und sich als Gemeinschaft wahrzunehmen. Im Pfarrhaus in Schwaan sind Pilger immer herzlich willkommen.

Weitere hauptamtliche Mitarbeiter im Verkündigungsdienst sind die Gemeindepädagogin (100 Prozent), die neben den oben genannten Angeboten unter anderem auch noch mehrere Christenlehre-Gruppen betreut, und der Kantor (75 Prozent). Er leitet den Kirchenchor und die Bläsergruppe und überrascht immer wieder mit schönen musikalischen Angeboten.

Es besteht ein herzlicher Kontakt zur katholischen Kirchengemeinde und ein gutes Miteinander mit den kommunalen Einrichtungen und anderen Gruppen im Gemeindebereich.

Die Zusammenarbeit in den jeweiligen Kirchengemeinderäten ist sehr gut und konstruktiv, ebenso das Miteinander beider Kirchengemeinderäte. Außerdem wird die Arbeit in den Gemeinden durch diverse Ausschüsse unterstützt und nicht zuletzt von vielen engagierten Ehrenamtlichen mitgetragen. Zusätzlich gibt es Einzelne, die sich auf der Grundlage der Ehrenamtspauschale um die regelmäßige Pflege der Friedhöfe im Gemeindebereich Lüssow-Parum kümmern.

Räumlichkeiten für die Gemeindegliederarbeit finden sich im Pfarrhaus Schwaan und im Pfarrhaus in Lüssow.

Der Dienstsitz und die Dienstwohnung der Pfarrstelle (140 Quadratmeter, vier Zimmer und eine Wohnküche mit 35 Quadratmetern) ist in der Kleinstadt Schwaan. Das ganze Pfarrhaus soll in den nächsten Jahren energetisch saniert werden. Eine Wärmepumpenheizung und Photovoltaikanlage sind bereits für das Jahr 2024 geplant. Außerdem soll im Zuge der Neubesetzung die Pfarrwohnung eine Außenwanddämmung und effektivere Heizmöglichkeit erhalten. Glasfaseranschluss ist vorhanden.

Schwaan liegt etwa 20 Kilometer südlich von Rostock. Die Stadt selbst hat etwa 5600 Einwohner. In der Stadt und im Umfeld befinden sich mehrere Kindertagesstätten, eine staatliche Grund- und Regionalschule (1. bis 10. Klasse), eine private Schule (1. bis 6. Klasse), ein Pflegeheim, zwei Einrichtungen für betreutes Wohnen und eine Reha-Klinik. Weiterführende Schulen, Hochschulen und Universität finden sich in Rostock und anderen nahegelegenen Städten und sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem zu erreichen. Schwaan hat eine gute Bahnanbindung nach Rostock, Schwerin, Hamburg und an die Ostsee. Alle wichtigsten Ärzte (Kinder-, Haus- und Zahnarzt) sind vor Ort.

Die beiden Kirchengemeinden wünschen sich eine Pastorin bzw. einen Pastor oder auch ein Pastorenpaar mit einer Liebe zum Glauben und zu den Menschen, der Bereitschaft und inneren Offenheit, sich auf kleinstädtisch-ländlich-dörfliche Strukturen mit all ihren Reizen einzulassen und der Lust neue Impulse zu setzen (zum Beispiel Jugendarbeit) und eigene Ideen zu verwirklichen.

Auskünfte erteilen

- Pastor Heiner Jungmann (E-Mail: schwaan@elkm.de, Tel.: 0157 3891 5798),
- für die Kirchengemeinde Schwaan die Kirchenälteste Siglinde Neick (E-Mail: siglinde.neick@gmx.de, Tel.: 0175 4641 923),
- und für die Kirchengemeinde Lüssow-Parum die Kirchenälteste Yvonne Bellgardt (E-Mail: y.bellgardt1910@gmail.com, Tel.: 0174 1884 225) und Kirchenälteste Alexandra Runge Walker (Tel.: 0172 4103 927),
- Propst Dirk Fey (E-Mail: propst-rostock@elkm.de; Tel.: 0381 49040 96/97).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen an den Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern, Bischof Tilman Jeremias, Karl-Marx-Platz 15, 17489 Greifswald (E-Mail: bischofskanzlei@bkgw.nordkirche.de).

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **29. Februar 2024**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Lüssow-Parum und Schwaan (Pfarrsprengel) – P Ha

*

Wollten Sie schon immer einmal als Pastorin oder als Pastor auf einer Insel leben und arbeiten?

Dann laden wir Sie ein, uns auf der idyllischen Marscheninsel Pellworm, mitten in der Nordsee, zu besuchen, um uns kennenzulernen!

Wir würden uns freuen, wenn Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Insel Pellworm** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland als Pastorin oder als Pastor tätig sein möchten. Der Stellenumfang beträgt 100 Prozent. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchengemeinderats.

Unsere Inselgemeinde hat ca. 1200 Einwohnerinnen und Einwohner und doppelt so viele Schafe. Pellworm liegt im Herzen des Weltnaturerbes "Nordfriesisches Wattenmeer". Diese besondere Landschaft prägt das Leben auf der Insel, die mit dem Festland durch eine gute Fähranbindung (35 Minuten von der Küste zur Insel) verbunden ist.

Landwirtschaft, Tourismus, Fischerei, Handwerk und viele lebendige Initiativen gehören untrennbar zum Leben auf der Insel. Es gibt eine gute medizinische Versorgung vor Ort, eine Kita mit Krippe und eine Gemeinschaftsschule, die bis zur zehnten Klasse besucht werden kann. Somit ist Pellworm ein ideales Umfeld für Familien.

Die beiden Inselkirchen Alte Kirche St. Salvator (von 1180 n. Chr.) und die Neue Kirche St. Crucis (von 1621/22 n. Chr.) sind das geistliche und kulturelle Herz der Insel. Wir feiern abwechselnd in beiden Kirchen Gottesdienste, die im Sommer ausgesprochen gut von den Gästen besucht werden.

Eine besondere Anziehungskraft hat der Orgelsommer an der barocken Arp-Schnitger-Orgel der Alten Kirche St. Salvator, der Organistinnen bzw. Organisten aus aller Welt auf die Insel holt.

Mit der politischen Gemeinde besteht eine gute Zusammenarbeit.

Die Pastorin oder den Pastor erwarten Aufgaben mit viel Freiheit zur eigenen Gestaltung und ein engagiertes Team von Hauptamtlichen sowie ein sehr unterstützender Kirchengemeinderat.

Das 2011 neu erbaute und modern ausgestattete Pastorat liegt separat vom historischen Gemeindehaus und bietet einen privaten Rückzugsort. Ein Diensthandy und ein Dienst-E-Bike werden zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns auf eine Pastorin, einen Pastor oder ein Pastorinnen- bzw. Pastorenpaar, die Lust haben, in der Vielfältigkeit dieser Pfarrstelle auf unserer Insel zu leben und zu arbeiten.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte an den Kirchengemeinderat über Propst Jessen-Thiesen per E-Mail an propst.jessen-thiesen@kirchenkreis-nordfriesland.de.

Weitere Auskünfte geben Ihnen gern Marlies von Holdt, Vorsitzende des Kirchengemeinderats, Tel.: 0170 1444 377 oder der Propst des Kirchenkreises Nordfriesland, Bezirk Süd, Jürgen Jessen-Thiesen, Tel.: 04671 6029 990.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **15. Januar 2024**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Insel Pellworm – P Ha

*

In der **Ev.-Luth. Innenstadtgemeinde Rostock** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg, Propstei Rostock, wird eine Pfarrstelle (50 Prozent) zur Besetzung zum 1. September 2024 ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchengemeinderats.

Der Kirchengemeinderat teilt dazu Folgendes mit:

Wir sind eine Gemeinde mit knapp 3700 Mitgliedern, die zukünftig noch stärker mit benachbarten Kirchengemeinden kooperieren wird.

Das erfrischend vielfältige Gemeindeleben wird von Ehrenamtlichen mitgetragen, die sich – genauso wie das zehnköpfige Team der Hauptamtlichen – auf eine neue Kollegin oder einen neuen Kollegen freuen, der bzw. dem kollegiale Zusammenarbeit, Kreativität und Engagement wichtig sind.

Ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeindelebens ist der Gottesdienst, der von Kirchenmusikern, Ehrenamtlichen und Pastoren sorgfältig vorbereitet und zu den Sonn- und Feiertagen meist in zwei (alternierend in drei) unserer alten Kirchen gefeiert wird.

Außerdem bieten wir regelmäßig Gottesdienste in den verschiedenen Einrichtungen für Senioren in unserem Gemeindegebiet an.

Seelsorge, Besuche, Begleitung und Vernetzung mit anderen Institutionen sind wesentliche Schwerpunkte unserer Arbeit. Kirchenmusik und gemeindepädagogische Angebote für alle Altersgruppen sind über die Gemeindegrenzen hinaus geschätzt.

Bei der Verteilung der pastoralen Arbeitsfelder können wir gern Ihre Fähigkeiten berücksichtigen. Die großen Kirchen unserer Gemeinde sind touristische Anlaufpunkte.

Diese Aufgabe sorgt genau wie vielfältige Kontakte zur Diakonie, zur Stadt, zur Universität und zur Ökumene für eine Offenheit und Beweglichkeit unserer Gemeinde.

Ein wichtiges Kennzeichen ist auch die Arbeit mit Geflüchteten. Informationen über die Kirchengemeinde finden Sie auch im Internet unter www.innenstadtgemeinde.de.

Mit der zentralen Lage unserer Kirchen und vielen Anfragen zur Gemeinwesenarbeit ist ein großes Potenzial für Citykirchenarbeit gegeben.

Dies ist ein wichtiger Grund, die halbe Pfarrstelle mit einem weiteren Dienstauftrag des Kirchenkreises für die Aufgaben einer Stadtpastorin bzw. eines Stadtpastors im Umfang von 50 Prozent für zunächst acht Jahre zu verbinden.

Die Arbeit als Stadtpastorin bzw. -pastor wird von einer Gruppe der Kirchenregion Rostock begleitet (Beirat). Folgende Aufgabenschwerpunkte gehören dazu (die Gewichtung dieser Arbeitsfelder kann mit dem Beirat zusammen beraten werden):

- Citykirchenarbeit
- Zusammenarbeit mit der Stadt (-verwaltung, -vertretung) und der vielfältigen Bürgergesellschaft
- Vernetzung der kirchlichen, diakonischen und ökumenischen Aktivitäten in der Stadt
- Öffentlichkeitsarbeit durch Einbringen der kirchlichen Stimme in den öffentlichen Diskurs
- soziale Gerechtigkeit in einer stark von Segregation und Gentrifizierung gekennzeichneten Stadt
- Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und mit dem kirchlichem Dienst in der Arbeitswelt
- Zusammenarbeit mit der Kulturszene Rostocks.

Es besteht grundsätzlich Residenz- und Dienstwohnungspflicht; bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung sind wir gern behilflich.

Nähere Auskünfte erteilen Pastorin Elisabeth Meyer, E-Mail: Elisabeth.meyer@elkm.de, Tel.: 0381 5108 9711 und Propst Dirk Fey, E-Mail: dirk.fey@elkm.de, Tel.: 0151 4621 3603.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland stehen.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte über den Propst des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg, Propstei Rostock, Bei der Nikolaikirche 1, 18055 Rostock an den Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Innenstadtgemeinde Rostock, Marienkirche 1, 18055 Rostock.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **15. Februar 2024**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Eingang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Innenstadtgemeinde Rostock (3) – P Ha

*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes Stargard Land** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg, Propstei Neustrelitz, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die 2. Pfarrstelle (50 Prozent) neu zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Bei Interesse ist die Vermittlung eines ergänzenden Beschäftigungsverhältnisses, z. B. mit dem staatlichen Schulamt Neubrandenburg zur Erteilung von Religionsunterricht, nicht ausgeschlossen.

In der Weite des östlichen Mecklenburgs liegt das Stargarder Land – eingebettet in eine hügelige Endmoränenlandschaft und geprägt durch klare Seen und wilde Wälder. Dort findet sich das kleine Städtchen Burg Stargard mit etwa 5000 Einwohnern und der nördlichsten Höhenburg Deutschlands. Inmitten der Stadt steht die St. Johanneskirche, die unserer Kirchengemeinde ihren Namen gegeben hat, wie auch das Gemeindehaus mit Büro- und Gemeinderäumen.

Lebensumfeld:

Berlin ist dichter als Hamburg – es gibt eine stündliche Zugverbindung von Burg Stargard nach Berlin Hauptbahnhof. In nur anderthalb Stunden erreichen Sie mit dem Zug das Zentrum von Berlin und können dort Theater und Sushi genießen. Aber auch Tagesausflüge an die Ostsee sind von hieraus möglich sowie in die polnische Stadt Stettin. Es gibt aber auch genug Gründe, vor Ort zu bleiben. Das bunte Vereinsleben in Stadt und Land ist breit aufgestellt. Der Tollensesee bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Die benachbarten Städte Neubrandenburg und Neustrelitz mit ihrem kulturellen Leben (Theater, Tanzkompanie, Kino, Konzertkirche) bereichern die Seele. Das Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum in Neubrandenburg gewährleistet als Maximalversorger eine gute medizinische Betreuung in der Region.

Das etwa 200 Jahre alte Pfarrhaus liegt im beschaulichen, lebendigen Dorf Ballwitz. Es ist der zweite Dienstwohnsitz der Kirchengemeinde. Die Pfarrwohnung (153 Quadratmeter) liegt im Erdgeschoss des Hauses. Sie hat vier Zimmer und wird zum Einzug grundsaniiert sein. Ebenfalls im Erdgeschoss befinden sich das Dienstzimmer sowie Gemeinderäume. Unterm Dach gibt es eine Pilgerwohnung und eine kleine Wohnung, die an eine Privatperson vermietet ist. Das Pfarrhaus ist umgeben von einem paradiesähnlichen Garten mit alten Obstbäumen und bietet Platz für Hängematte und Feuerschale. Im Dorf selbst gibt es eine Kita und im Nachbardorf Groß Nemerow eine Grundschule. Weiterführende Schulen, Ärzte und Einkaufsmöglichkeiten finden sich dann in Burg Stargard, Neustrelitz und Neubrandenburg.

Unsere Kirchengemeinde:

Wir sind eine ländliche Kirchengemeinde mit etwa 950 Gemeindegliedern. Unsere Gemeinde ist im Jahre 2020 aus den drei ehemaligen Kirchengemeinden Ballwitz, Burg Stargard und Teschendorf fusioniert. Diese drei Kirchengemeinden haben auch schon vor der Fusion über Jahre hinweg eng zusammengearbeitet, sodass die Fusion ein logischer nächster Schritt auf dem gemeinsamen Weg war. Unser kirchengemeindliches Zentrum ist die Kleinstadt Burg Stargard. Zu unserer Gemeinde gehören insgesamt 20 Ortschaften mit 13 Friedhöfen und 13 Kirchengebäuden. Darum sind wir mit unserem Gemeindeleben nicht nur in der Stadt verankert, sondern bewusst auch in den Dörfern vor Ort. Ob nun mit dem Gemeindefest, Gottesdiensten, Freizeiten oder der Kulturkirche in Zachow. Uns ist bewusst, dass es Bedenken gibt, in solch einer Fläche als Pastorin bzw. Pastor zu arbeiten. Wir können aber nur bekräftigen, dass es sich hier vor Ort gut und gerne leben und arbeiten lässt.

Mit den diakonischen Einrichtungen in Burg Stargard pflegen wir eine enge Zusammenarbeit (Pflegeheim, Kindertagesstätte, Behindertenwohnstätte). Kirchenmusikalisch freuen wir uns über den Posaunenchor und Kirchenchor. Den Konfirmandenunterricht verantworten wir zusammen mit drei anderen Kirchengemeinden, es gibt regelmäßige Kindergruppen, Angebote für Jugendliche, eine Frauengruppe sowie einen engagierten Kirchengemeinderat. Wöchentlich feiern wir Gottesdienst in unterschiedlichen Formen. In der Kirchenregion arbeiten wir eng zusammen, stimmen uns aufeinander ab und unterstützen uns gegenseitig.

Nachdem es in den vergangenen Jahren mitunter sehr ruhig verlief, stehen wir wieder in den Startlöchern, um das Gemeindeleben mit Energie zu füllen. Das bietet erfreulicherweise Freiräume für neue Ideen und Projekte! Wir sind auf der Suche nach Formen des Gemeindelebens, die mit all den anstehenden und schon erfolgten Veränderungen weiterhin eine Lebendigkeit ermöglichen.

Das Team besteht aus einer Pastorin mit 75 Prozent (Vorsitz Kirchengemeinderat), einer Verwaltungsmitarbeitenden im Kirchenbüro (50 Prozent), einer Kirchenmusikerin (50 Prozent), einer Gemeindepädagogin (50 Prozent) sowie einem Küster (25 Prozent) und zahlreichen Ehrenamtlichen, die die Kirchengemeinde mit ihrer Zeit, ihrem Know-How und mit Freude unterstützen. Darüber hinaus gibt es eine verlässliche Zuarbeit durch die Kirchenkreisverwaltung.

Wir freuen uns auf eine Pfarrperson,

- die gerne auf Mitmenschen zu geht,
- die einen lebendigen, hoffnungsvollen Glauben vertritt und ihn in die Lebenswelten der Menschen zu übersetzen weiß,
- die sich in der Weite der Landschaft, aber auch mit der abwechslungsreichen Weite der Arbeitsfelder wohl fühlt,
- für die die Abstimmung im Team ebenso selbstverständlich ist wie das eigenständige Arbeiten.

Für weitere Informationen empfehlen wir einen Blick auf unsere Homepage www.kirche-mv.de/stargard-land.

Auskünfte erteilen auch Pastorin Magdalena Rauner, Tel.: 0174 9451 764, E-Mail: Magdalena.Rauner@elkm.de; Arndt Tofahrn (stellvertretender Kirchengemeinderatsvorsitzender), Tel.: 0171 7710 914, E-Mail: arndt-tofahrn@t-online.de sowie Pröpstin Britta Carstensen, Tel.: 03981 206 622, E-Mail: proepstin-neustrelitz@elkm.de.

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Gerne können Sie uns besuchen. Machen Sie sich ein eigenes Bild von unserer Gemeinde und Gegend.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an die Bischofskanzlei im Sprengel Mecklenburg und Pommern, Bischof Tilman Jeremias, Karl-Marx-Platz 15, 17489 Greifswald.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Auch Pastorinnen und Pastoren aus anderen Landeskirchen können sich um diese Pfarrstelle bewerben, wenn Ihnen zuvor durch das Landeskirchenamt das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt wurde. Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **15. Januar 2024**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 St. Johannes Stargard Land (2) – P Ha

*

Im **Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost** ist die Stelle einer Hauptpastorin bzw. eines -pastors im Umfang von 100 Prozent an der Hauptkirche St. Jacobi auf 10 Jahre durch Wahl der Synode (April 2024) baldmöglichst zu besetzen.

St. Jacobi – Pilgerkirche mit einer der bedeutendsten Orgeln der Welt – Hoffnungsort mit Zukunftspotential inmitten der Hamburger Altstadt

Die Hauptpastorin bzw. der -pastor leitet und repräsentiert St. Jacobi nach innen und außen.

Das Amt der Hauptpastorin bzw. des -pastors als leitendes geistliches Amt ist eng verbunden mit der Tradition der Hamburger Hauptkirchen.

Darüber hinaus nehmen Sie im Rahmen des übergemeindlichen Auftrags verschiedene kirchenkreisliche und landeskirchliche Funktionen wahr. Als Hauptpastorin bzw. -pastor verantworten Sie in einem multiprofessionellen Team die vielfältige Verkündigungsarbeit in St. Jacobi mit dem Auftrag, Kirche für die ganze Stadt Hamburg zu sein.

Sie leiten in den kommenden Jahren, unterstützt durch den Kirchenkreis, den umfassenden Sanierungs- und Modernisierungsprozess der Hauptkirche St. Jacobi im Rahmen eines der größten Kirchbauprojekte Deutschlands. Zugleich bringen Sie das besondere Potenzial St. Jacobis in den wachsenden Kooperationsprozess der Innenstadthauptkirchen mit ein.

Sie nutzen zusammen mit dem kompetenten Pfarrteam und dem engagierten Team der Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen den neu zu gestaltenden Kirchenraum als Laboratorium für bewährte wie neue Formen kirchlichen Lebens. Experimente sind ausdrücklich erwünscht!

Ihr Profil

- Freude an Gottesdiensten und Predigtalent mit Überzeugungskraft und geistlicher Ausstrahlung
- ausgeprägte Leitungskompetenz
- Teamfähigkeit
- Freude am Repräsentieren und Netzwerken
- Beteiligung am öffentlichen Diskurs über gesellschaftlich relevante Fragen
- Veränderungsbereitschaft gepaart mit innovativem Denken
- Resonanzfähigkeit.

Ihre Aufgaben

Leitung und Intendanz der Hauptkirche:

- Übernahme von Leitungsfunktionen im Kirchengemeinderat und in der Stiftung St. Jacobus sowie im Sanierungs- und Modernisierungsprozess
- Ausbau und Intensivierung der Kooperation der drei Innenstadthauptkirchen
- Übernahme von Verantwortung innerhalb des Kirchenkreises und Kooperation auch auf Ebenen der Landeskirche
- Gestaltung und Feier von Gottesdiensten und Andachten in vielfältigen Formen mit herausragender Kirchenmusik, die an St. Jacobi gepflegt wird

- Inszenierung städtischer Gedenk- und Festkultur
- Leitung des Runden Tisches St. Jacobi
- Öffnung von St. Jacobi zur Nachbarschaft
- Themen der Innenstadt wie die Stadtentwicklung aktiv mitgestalten und als theologisches Thema reflektieren.

Die fünf Hamburger Hauptkirchen gehören zu den ältesten Zeugnissen der Hamburger Kirchengeschichte und sind Wahrzeichen für die Stadt wie auch für das christliche Leben in Hamburg. Sie haben den Auftrag „Kirche für die ganze Stadt“ zu sein und „die Stimme des Glaubens“ in besonderer Weise zu Gehör zu bringen.

Die Angebote von St. Jacobi richten sich an anspruchsvolle Gottesdienstbesucherinnen bzw. -besucher und neugierige Touristinnen bzw. Touristen, Pilgernde, Personalgemeinden und religiös Unmusikalische, Musik- und Kunstliebhaberinnen bzw. -liebhaber, kirchliche Vagabundinnen bzw. Vagabunden und Sinn-Suchende. Die Größe und Lage der Hauptkirchen bietet die Chance auch und gerade zu Kirchenfernen Kontakt aufzunehmen.

Zudem ist St. Jacobi zu einem wichtigen Ort geworden für Gottesdienste z. B. anlässlich des Weltsuizidpräventionstags, des Weltkrebstags, zum Gedenken der Toten an den EU-Außengrenzen u. a., die zusammen mit themenbezogenen Initiativen und Organisationen vorbereitet werden.

Zum Pfarramt St. Jacobi gehören zwei weitere Pfarrpersonen: eine Pfarrstelle, die für spirituelle, diakonische wie gemeindliche Angebote verantwortlich ist, und die neu besetzte Pilger-Pfarrstelle.

Weltoffenheit, hanseatische Liberalität, geistliche Klarheit und ein entschiedenes sozialpolitisches Engagement für Hamburgs City („Runder Tisch St. Jacobi“) verbinden sich hier mit dem Willen zu innerstädtischen Dialogen.

Wir bieten

- einen wunderschönen Kirchenraum
- lebendige und ressourcenstarke Gemeinde mit viel Potential zum Wirken und Gestalten
- Kirchenmusik mit großer Ausstrahlung weit über die Stadtgrenzen hinaus
- das Pilgerzentrum im Norden, das an St. Jacobi angesiedelt ist
- eine deutschlandweit einmalige Restaurierungswerkstatt für sakrale Kunst in Kooperation mit dem Denkmalschutzamt
- einen aktiven Kirchengemeinderat mit einer Vielfalt von Kompetenzen
- engagierte Mitarbeitende und Ehrenamtliche
- eine Dienstwohnung und ein Büro mit entsprechender technischer Ausstattung
- weitere Informationen unter www.jacobus.de.

Ansprechpersonen

- Ulrike Murmann (Pröpstin und Hauptpastorin); E-Mail: U.Murmann@kirche-hamburg-ost.de, Tel.: 040 519 000 109,
- Martin Dörscher (Kirchengemeinderat); E-Mail: martin.doerscher@web.de, Tel.: 0173 2006 837,
- Lisa Tsang-Dorn (Pastorin); E-Mail: tsang@jacobus.de, Tel.: 0151 12901 9900.

Bewerben Sie sich gerne online über unser Bewerbungsportal <https://kirche-hamburg-ost.dvinci.de/de/p/pfarrstellen/jobs>.

Richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen über die Pröpstin und Hauptpastorin Ulrike Murmann des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost, Propstei Mitte-Bergedorf, Steindamm 55, 20099 Hamburg, an die Synode des Kirchenkreises Hamburg-Ost.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Die Bewerbungsfrist endet am **15. Januar 2024**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Eingang der Bewerbung bei der angegebenen Adresse bzw. auf dem Bewerbungsportal.

Az.: 20 Haupt St. Jacobi (1) – P Sto

*

Die 1. Pfarrstelle des **Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für Diakonie und Bildung** (50 Prozent) mit dem Auftrag der Notfallseelsorge ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch den Kirchenkreisrat für acht Jahre.

Notfallseelsorge – Erste Hilfe für die Seele

Werden Sie Teil des Notfallseelsorgenden-Teams Hamburg und engagieren sich im Unterricht für Einsatzkräfte der Feuerwehr Hamburg.

Sie sind Seelsorgerin oder Seelsorger mit ganzem Herzen und möchten Menschen zu Tag- und Nachtzeiten in Notfallsituationen zur Seite stehen? Sie scheuen sich nicht vor Situationen an den Grenzbereichen menschlichen Lebens und möchten das Evangelium an vielerlei Orten mal still, mal laut und deutlich ins Spiel bringen? Die Notfallseelsorge ist ein Engagement der Kirche am anderen Ort für alle Menschen in Hamburg. In einem Netzwerk mit vielen Partnerinnen und gemeinsam in ökumenischer Verbundenheit gelingt es, rund um die Uhr Seelsorge in Notfallsituationen sicherzustellen. Einsatzgebiete der in gemeinsamer Verantwortung der Kirchenkreise Hamburg-Ost und Hamburg-West wahrgenommenen Notfallseelsorge sind der Stadtstaat Hamburg. Fachlich ist sie an die Notfall- und Feuerwehrseelsorge Hamburg angebunden.

Ihre Aufgaben:

- Gestaltung von Unterricht und Seminaren an der Berufsfachschule der Feuerwehr Hamburg in Rothenburgsort im Kontext der Qualifizierung von Notfallsanitäterinnen und -sanitätern für den Rettungsdienst (25 Prozent), d. h.
- Ausbildung der Notfallsanitäterinnen und -sanitätern in den Themen der psychosozialen Notfallversorgung, also von Akuthilfen, Krisenintervention und Notfallseelsorge,
- Organisation und Durchführung von Exkursionen im Zusammenhang der Ausbildung der Notfallsanitäterinnen und -sanitätern zu den Themenfeldern Obdachlosigkeit, Palliativmedizin, Geriatrie und Drogen in Hamburg
- Leitung von Seminaren im Kontext von Feuerwehr, Rettungsdienst und Hilfsorganisationen zu Themen wie Tod und Trauer, Stress und Stressbewältigung oder Psychotraumatologie.

Übernahme von Bereitschaftszeiten in einem Team mit verteilten Hintergrunddiensten der Notfallseelsorge im öffentlichen Raum (25 Prozent).

Wir suchen eine Pastorin oder einen Pastor, die oder der Folgendes mitbringt:

- Begeisterung für Seelsorge und eine ausgewiesene Seelsorgekompetenz,
- Lust am Unterrichten,
- fröhliche Teamkompetenz und Klarheit in Absprachen auch im Kontext der Berufsfachschule,
- Belastbarkeit und Krisenfestigkeit in Akutsituationen,
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Freude an der Begegnung mit Menschen in Hamburg zu allen Tages- und Nachtzeiten,
- Standing, als Pastorin bzw. Pastor am anderen Ort Kirche zu vertreten,
- Freude daran, dazuzulernen und die eigene Rolle innerhalb der Struktur der Notfallseelsorge und auch an der Berufsfachschule stetig weiterzuentwickeln. Dazu bringen Sie Qualifikationen in psychosozialer Notfallversorgung (PSNV) mit und sind bereit, sich weiter fortzubilden.

Wir bieten:

- eine hoch sinnstiftende Arbeit in existentiellen Situationen des Lebens,
- ein aufregendes vielfältiges Spektrum an Aufgaben im Kontakt mit verschiedenen Mitwirkenden wie Feuerwehr, Polizei, Rettungsdiensten, Hilfsorganisationen, Hochbahn, Rechtsmedizin, Bestattungswesen, Selbsthilfegruppen, Psychotherapeutenkammer,
- ein lebhaftes Team, das miteinander die Einsätze verantwortet,
- Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung im Dialogfeld von Seelsorge und Psychologie,
- eigene Supervision,
- Fortbildung im Team.

Eine Dienstwohnung wird nicht gestellt. Der Wohnsitz sollte im Hamburger Stadtgebiet liegen. Dienstsitz ist Hamburg; ein Büro in Hamburg-St. Georg wird gestellt.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne bei: Erneli Martens, Landeskirchliche Beauftragte für Notfallseelsorge und Feuerwehrseelsorge in Hamburg, Tel.: 040 428 514 051, E-Mail: Erneli.Martens@feuerwehr.hamburg.de, Lars Taubenheim, Schulleiter der BFS, E-Mail: Lars.Taubenheim@feuerwehr.hamburg.de und Propst Dr. Tobias Woydack, Tel.: 040 519 000 114, E-Mail: t.woydack@kirche-hamburg-ost.de.

Bewerben Sie sich bitte online über das Bewerbungsportal <https://kirche-hamburg-ost.dvinci.de/de/p/pfarrstellen/jobs> über Propst Dr. Tobias Woydack beim Kirchenkreisrat des Kirchenkreises Hamburg-Ost. Die Bewerbungsfrist endet am **14. Januar 2024**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Eingang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben. Auf diese

Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Az.: 20 Kkr. Hamburg-Ost Diakonie und Bildung (1) – P Sto

*

Die **5. Pfarrstelle für Vertretungsdienste im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg**, der Propstei Neustrelitz zugeordnet, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Pastorin oder einem Pastor zu besetzen. Der Stellenumfang beträgt 100 Prozent.

Die Besetzung der Stelle erfolgt durch Berufung des Kirchenkreisrats. Der Berufszeitraum auf diese Stelle endet nach acht Jahren.

Die Propstei Neustrelitz mit ihren rund 26 000 Kirchenmitgliedern liegt im Südosten des Kirchenkreises Mecklenburg. Ihr Gebiet umfasst den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und einige Orte und Ortschaften im Bundesland Brandenburg. Die zahlreichen Seen der Mecklenburgischen Seenplatte, die abwechslungsreiche Landschaft, der Müritz-Nationalpark, der Naturpark Feldberger Seenlandschaft, die Gutshäuser, Burgen und Ateliers laden Einheimische und Touristen zum Verweilen und Auftanken ein. Die zahlreichen Kirchen aus Feldstein, Fachwerk und Backstein prägen das Bild der Dörfer. Die größte Stadt der Propstei und gleichzeitig das industrielle Zentrum ist die Stadt Neubrandenburg mit der zur Konzertkirche umgebauten Marienkirche. Die nächstgrößeren Städte sind Neustrelitz, die ehemalige Residenz der Herzöge des Freistaates Mecklenburg-Strelitz, sowie Waren an der Müritz. Die Mehrzahl der Kirchengemeinden der Propstei liegen jedoch überwiegend im ländlichen Raum. Sie befinden sich in umfassenden strukturellen Veränderungsprozessen, die noch nicht abgeschlossen sind.

Der Dienstauftrag der vom Kirchenkreisrat berufenen Pfarrstelleninhaberin oder des vom Kirchenkreisrat berufenen Pfarrstelleninhabers bezieht sich grundsätzlich auf die ganze Propstei. Sie bzw. er wird von der zuständigen Pröpstin jeweils mit der konkreten Vertretung bei Vakanzen, Elternzeiten, längeren Krankheitszeiten oder Sabbatzeiten in Kirchengemeinden beauftragt, gegebenenfalls auch mit anderen pastoralen Diensten nach näherer pröpstlicher Weisung.

Ein zentrales Wohnen z. B. in Neubrandenburg wird angeraten.

Folgende Aufgaben sind mit der Pfarrstelle verbunden:

- regelmäßige Feier des sonntäglichen Gottesdienstes,
- Kasualvertretung,
- Teilnahme an Kirchengemeinderatssitzungen,
- Begleitung von Veränderungs- und Übergangsprozessen in Gemeinden,
- Übernahme von Konfirmandenunterricht,
- Besuche und Seelsorge,
- Erledigung von Verwaltungsaufgaben,
- Teilnahme an Konventen,
- Übernahme wesentlicher mit einer Gemeindepfarrstelle verbundener Aufgaben.

Wir suchen eine Person mit:

- mehrjähriger Erfahrung auf einer Gemeindepfarrstelle,
- Einfühlungsvermögen in unterschiedliche Gemeindesituationen und vorhandene Gegebenheiten,
- hoher Kommunikationsfähigkeit,
- Mobilität und Flexibilität,
- Bereitschaft zur kurzfristigen Übernahme von Diensten in Notsituationen,
- Führerscheinklasse B und die Bereitschaft zur Nutzung des eigenen Fahrzeugs zur dienstlichen Nutzung.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an Frau Pröpstin Britta Carstensen, Töpferstr. 13, 17235 Neustrelitz.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Auch Pastorinnen und Pastoren aus anderen Landeskirchen können sich um diese Pfarrstelle bewerben, wenn ihnen zuvor durch das Landeskirchenamt das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt wurde.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung: Bitte wenden Sie sich an: Pröpstin Britta Carstensen, Tel.: 03981 206 622, oder unter E-Mail: proepstin-neustrelitz@elkm.de. Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **31. Januar 2024**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige

Zugang bei der angegebenen Adresse. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Az.: 20 Kkr. Mecklenburg Vertretungsdienste (5) – P Ha

*

Im **Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche)** ist zum 1. März 2024 oder später die Pfarrstelle der theologischen Leitung des Bibelzentrums Barth mit einer Pastorin/einem Pastor mit einem Stellenumfang von 100 Prozent zu besetzen.

Die Leitung ist zuständig für die inhaltliche und organisatorische Gestaltung und Entwicklung des Bibelzentrums und arbeitet selbst in der Bildungsarbeit mit.

Das Bibelzentrum Barth wurde 2001 als Ausstellungs-, Bildungs- und Begegnungsstätte in einem mittelalterlichen Hospitalgebäude eröffnet, das durch ein modernes Funktions- und Bildungshaus, einige Gästewohnungen und ein Gruppenquartier für Jugendliche ergänzt wird. Das weitläufige Außengelände bietet vielfältige Möglichkeiten, es gibt ein gestaltetes Areal mit Bibelgarten und einen Rosengarten mit Pflanzen, deren Namen aus der christlichen Tradition stammen.

Schwerpunkt im Bibelzentrum bildet die Arbeit an bibelpädagogischen Themen durch Seminare, Führungen, größere und kleinere Fortbildungsformate sowie verschiedene Themenmodule für Schulklassen und andere Gruppen. Daneben wird das Bibelzentrum von Einzelpersonen besucht. In der Region ist es ein wichtiger Kooperationspartner für Kirchengemeinden sowie für kirchliche und nichtkirchliche Bildungsträger. Gemeinsam mit dem Bibelzentrum Schleswig, dem Bereich Kirche und Tourismus mit den Formaten Kirche am Urlaubsort/ Kirche Unterwegs und der Pilgerarbeit ist es im Hauptbereich dem Werk für Kirche auf dem Weg zugeordnet.

Die theologische und bildungspädagogische Arbeit erfolgt in Zusammenarbeit mit einem Religionspädagogen (100 Prozent) sowie mit den ehrenamtlich mitwirkenden Emeriti. Für die Verwaltung, den Gästebetrieb und die Gestaltung des Bibelgartens gibt es ein Team aus derzeit acht hauptamtlichen Mitarbeitenden, die von engagierten Ehrenamtlichen unterstützt werden.

Die ständige Ausstellung und die pädagogischen Programme sind in den vergangenen Jahren weitreichend überarbeitet worden. Eine kontinuierliche Weiterentwicklung, auch im Hinblick auf ein sich ständig wandelndes Publikum, gehört zu den Kernaufgaben.

Weitere Aufgaben des Bibelzentrums sind:

- die Bibel als lebendiges Glaubenszeugnis erleb- und erfahrbar zu machen,
- Kontakte mit zahlreichen kirchlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen, die dem Bibelzentrum verbunden sind, zu pflegen und sie auf vielfältige Weise zu unterstützen,
- bei der stadtweiten „ökumenischen Stadtrunde“ mitzuarbeiten.

Das Bibelzentrum ist Geschäftsstelle der Mecklenburgischen und Pommerschen Bibelgesellschaft e. V. (MPBG); im deutschlandweiten Kontext der Bibelgesellschaften kommt dem Barther Bibelzentrum als größter Einrichtung in den neuen Bundesländern eine wichtige Stimme zu. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bibelzentrum-barth.de.

Wir freuen uns auf Sie, wenn Sie

- Freude an der Aufgabe haben, an den Schnittpunkten von Theologie und Pädagogik, Kirche und Gesellschaft zu arbeiten und diese durch Ihre Leitung zu gestalten und weiterzuentwickeln,
- die Kompetenz zu einem theologischen Arbeiten mitbringen, das Elementarisieren und gestalterisches Umsetzen einschließt,
- Ideen und Bildungsangebote für die Einrichtung entwickeln möchten,
- das Team aus engagierten haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden leiten und begleiten wollen,
- Offenheit in Bezug auf sehr unterschiedliche Zielgruppen und viele Formen der Frömmigkeit mitbringen,
- Freude an innovativen und beteiligungsfreundlichen Gottesdienstformaten haben,
- Verständnis für ein Leben und Arbeiten in einer weitgehend entkirchlichten Gesellschaft und das Selbstverständnis einer christlichen Existenz im säkularen Umfeld aufbringen,
- die Kompetenz mitbringen, das Haus in seiner Organisation und Verwaltung zu managen, inkl. der Fachaufsicht über die Mitarbeitenden,
- kommunikationsfreudig und konfliktfähig sind,
- bereit sind, Ihre Arbeitszeit flexibel zu gestalten, auch an Abenden und Wochenenden.

Die Stelle ist auf acht Jahre befristet, eine Verlängerung ist möglich. Die Vergütung erfolgt nach der Besoldungsgruppe A13/A14. Dienstsitz ist das Bibelzentrum Barth, eine Residenzpflicht besteht nicht.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der derzeitigen Stelleninhaberin Pastorin Nicole Chibici-Revneanu, Tel.: 0171 4128 586, E-Mail: chibici-revneanu@bibelzentrum-barth.de, bei dem religionspädagogischen Referenten Ulrich Kahle, Tel.: 0173 3578 023, E-Mail: ulrich.kahle@bibelzentrum.nordkirche.de und bei Nicole Thiel, Leitende Pastorin des Hauptbereichs Gottesdienst und Gemeinde, Tel.: 040 306 201 202, E-Mail: nicole.thiel@hb3.nordkirche.de.

Auf diese Stelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Bewerbungen sind zu richten an das Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland, Pastor Markus Schneider, Dänische Straße 21–35, 24103 Kiel oder digital an theologie@lka.nordkirche.de. Die Bewerbungsfrist endet am **12. Januar 2024**. Entscheidend ist nicht das Datum des Poststempels, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden.

Az.: 20 Bibelzentrum Barth – P HI/P Sc

*

In der **Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche)** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Stelle

einer Pastorin bzw. eines Pastors (m/w/d)

im Büro der Kirchenleitung und der Kanzlei der Landesbischöfin zu besetzen. Dienstorte sind Kiel und Schwerin. Der Stellenumfang beträgt 100 Prozent.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Unterstützung bei der Begleitung, Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, Veranstaltungen und Dienstreisen der Landesbischöfin und Vorsitzenden der Kirchenleitung,
- Vorbereitung von Einführungs- und Verabschiedungsgottesdiensten sowie von anlassbezogenen Andachten,
- Betreuung des Posteingangs und des E-Mail-Postfachs der Landesbischöfin und der Vorsitzenden der Kirchenleitung sowie deren eigenständige Bearbeitung,
- Mitwirkung im Beschwerdemanagement im Büro der Kirchenleitung und der Kanzlei der Landesbischöfin,
- Recherche bzw. Zusammenstellung theologischer Fachliteratur; Erstellung von Dossiers zu theologisch und gesellschaftlich relevanten Themen,
- Verfassen von Brief-, Rede- und Textentwürfen in Kooperation mit dem Referenten der Landesbischöfin und der Referentin der Kirchenleitung,
- Vertretung des Referenten der Landesbischöfin im Krankheits- oder Urlaubsfall,
- Vertretung der Referentin der Kirchenleitung im Krankheits- oder Urlaubsfall.

Wir erwarten:

- die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken und selbstständigem Arbeiten,
- ein hohes Maß an Diskretion, Loyalität und Reflexionsfähigkeit,
- Teamfähigkeit, Sensibilität und Freude am Umgang mit Menschen,
- die Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen,
- gute Ausdrucksfähigkeit und gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift,
- die Bereitschaft, sich auf flexible Arbeitszeiten und ein hohes Maß an Mobilität einzulassen.

Auf diese Stelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Aussagekräftige Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf richten Sie bitte unter Angabe des Aktenzeichens bis zum Ablauf des **15. Januar 2024** an die Vorsitzende der Kirchenleitung, Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt, Münzstraße 8–10, 19055 Schwerin. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Referentin der Kirchenleitung, Dr. Annette Rieck, Tel.: 0431 9797 629, und der Referent der Landesbischöfin, Pastor Dr. Matthias Bernstorff, Tel.: 0160 360 1134, zur Verfügung.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden.

Az.: 20 Referentin/Referent Büro der KL – P Sc

II. Stellenausschreibungen

Kirchenmusik

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Meldorf** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Dithmarschen ist zum 1. Mai 2024 eine A-Kirchenmusikstelle (m/w/d) mit einem Stellenumfang von 100 Prozent zu besetzen.

Was wir Ihnen bieten:

- eine lebendige und offene Kirchengemeinde, der Vielfalt wichtig ist. Diese zeigt sich in den unterschiedlichen Gottesdienstformaten und in den Musikstilen, die wir pflegen. Wir schätzen die Kirchenmusik in ihrer ganzen Breite und Vielfalt und pflegen z. B. auch das neue geistliche Liedgut, Lieder aus Taizé, christliche und weltliche Popmusik. Kirchenmusikalische Arbeit bildet einen Schwerpunkt. Wir verstehen Sie als Mittler der Verkündigung, die dem Gemeindeaufbau dient.

Das Gebiet der Kirchengemeinde umfasst auch die umliegenden Dörfer mit der Kapelle in Busenwuth und der Geestkirche in Sarzbüttel.

- ein Mitarbeitendenteam mit vier Pastorinnen bzw. Pastoren, zwei Gemeinsekretärinnen und einem Küster (100 Prozent) sowie weiteren Beschäftigten im Gemeindezentrum, einem engagierten und aktiven Kirchengemeinderat sowie viele weitere Ehrenamtliche,
- Leben und Arbeiten in der „Kulturhauptstadt“ Dithmarschens. Die gotische St. Johannes-Kirche („Meldorfer Dom“) liegt in der Mitte der historischen Altstadt. Meldorf ist überregional bekannt für das reichhaltige Kulturangebot, besonders durch die Kirchenmusik. U.a. wird der Dom auch durch vier Konzerte des SHMF in jedem Jahr bespielt. Die Nähe zur Nordsee mit dem Weltkulturerbe Wattenmeer trägt zu einer besonderen Lebensqualität bei. In Meldorf sind alle Schularten, viele Arztpraxen und Einkaufsmöglichkeiten vorhanden.
- Nähere Informationen zur Kirchengemeinde: www.kirche-meldorf.de und zur Stadt: www.meldorf-nordsee.de.
- Vielfältige Möglichkeiten zum Musizieren:
 - im Meldorfer Dom befindet sich eine Marcussen-Orgel (III/P/44, 1976) – eine der klangschönsten Orgeln an der Westküste Schleswig-Holsteins –, eine Chororgel (I/P/4) sowie einen Flügel und ein Stage-Piano,
 - im Gemeindezentrum befindet sich ein eigener Musik-Probenraum mit Flügel und Notenarchiv, der auch von weiteren Musikgruppen genutzt wird,
 - darüber hinaus gibt es drei einmanualige Orgeln in Busenwuth und Sarzbüttel sowie in der Friedhofskapelle in Meldorf,
- musikalische Entwicklungsmöglichkeiten und ein aufgeschlossenes, interessiertes Konzertpublikum,
- einen „Verein zur Förderung der Kirchenmusik am Meldorfer Dom“, der die Arbeit der Kirchenmusikerin bzw. des Kirchenmusikers (besonders die Sommerkonzerte) finanziell und ideell unterstützt, unter anderem bei der Akquise von Fremdmitteln.

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- eine vielfältige musikalische Gestaltung der Gottesdienste und Amtshandlungen,
- die Leitung und Weiterentwicklung folgender Chöre:
 - Kinderchor und Jugendkantorei gestalten neben anderen Auftritten und Singen im Gottesdienst unter anderem das Quempas-Singen am 1. Weihnachtstag,
 - Kantorei, die regelmäßig in Gottesdiensten singt (ca. zehn Einsätze im Jahr),
 - Domchor, überregional, der ein bis zwei Konzerte im Jahr gestaltet,
- vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit im Team mit Haupt- und Ehrenamtlichen – sowohl mit den Ensembles unter eigener Leitung (Posaunenchor, Rogerius-Streich-Ensemble) wie auch darüber hinaus mit den Mitarbeitenden in der Kirchengemeinde,
- Verantwortung und Organisation der gesamten kirchenmusikalischen Arbeit, u. a. der Internationalen Sommerkonzerte (weitgehend mit Gastmusikerinnen bzw. Gastmusikern).

Was Sie mitbringen müssen:

- einen kirchenmusikalischen Abschluss (A bzw. Master Kirchenmusik).
- Voraussetzung für die Einstellung ist die Mitgliedschaft in der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) oder einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) oder einer Kirche, mit der die EKD in Kirchengemeinschaft verbunden ist.

Eine Verknüpfung der Kirchenmusikstelle mit dem Kreiskantorat des Ev.-Luth. Kirchenkreises Dithmarschen ist zukünftig denkbar. Neben dieser Stelle ist noch eine weitere A-Stelle in Dithmarschen in der Kreisstadt Heide zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (Entgeltgruppe K 12 TV KB), s. www.vkdn-nordkirche.de.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis zum **31. Januar 2024** (Eingang) an den Vorsitzenden des Kirchengemeinderats der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Meldorf, Herrn Pastor Benjamin Pohlmann, Klosterhof 19, 25704 Meldorf. Gerne können Sie uns die Bewerbungsunterlagen auch per E-Mail zukommen lassen unter: meldorf@kirche-dithmarschen.de.

Zu Auswahlgesprächen laden wir am 14. und 15. Februar 2024 ein. Persönliche Vorstellungen finden am 3., 10. und 17. März 2024 jeweils um 10 Uhr (Gottesdienst und anschließende Orgelmatinee) statt. Im Anschluss ist noch eine Begegnung mit den Besuchenden beim Kirchencafé vorgesehen.

Chorproben sind am Sonnabend, 2. März.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an:

- Pastor Benjamin Pohlmann, Telefon: 04832 3633, E-Mail: pastor.pohlmann@kirche-dithmarschen.de,
- Landeskirchenmusikdirektor Hans-Jürgen Wulf, Telefon: 040 306 201 070, E-Mail: hans-juergen.wulf@lka.nordkirche.de,
- Kreiskantor Kirchenmusikdirektor Gunnar Sundebo, Telefon: 04833 424 750, E-Mail: gunnar.sundebo@kirche-dithmarschen.de.

Az.: 6200-08 – P Sa

*

Die **Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter-Ording und Tating** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland sucht zum 1. November 2024 eine B-Kirchenmusikerin bzw. einen B-Kirchenmusiker (m/w/d) für die Besetzung einer unbefristeten Stelle mit einem Dienstumfang von 100 Prozent.

St. Peter-Ording ist nicht nur bekannt für seinen weiten Strand und eine hohe Wohn- und Lebensqualität, sondern auch für seine herausragende Kirchenmusik mit gut besuchten Konzertreihen, attraktiven und sehr gut gepflegten Orgeln sowie einer erfahrenen Kantorei. Zur Kirchengemeinde gehören insgesamt drei historische Kirchen mit unterschiedlichen Angeboten. Kirchenmusik ist ein Schwerpunkt unserer Gemeindegemeinschaft.

In St. Peter-Ording und Tating leben etwa 5000 Menschen, dazu kommen etwa 3000 Zweitwohnungsbesitzerinnen bzw. Zweitwohnungsbesitzer sowie viele Urlauberinnen und Urlauber, die ebenfalls die Gemeindegemeinschaft prägen. Durch die zahlreichen Touristinnen bzw. Touristen ist in unserer Gemeinde vieles möglich, was woanders nicht denkbar wäre. Dies bietet jede Menge Möglichkeiten, sich musikalisch zu entfalten.

Der Ort hat eine gute Infrastruktur, bietet alle Schulformen sowie eine große Kita mit Krippe und Hort.

Wir wünschen uns

- die Fortführung und Weiterentwicklung der Chorarbeit (oratorienerprobte Kantorei und Kinderchor) sowie Begleitung des Posaunenchores,
- Orgelspiel im Gottesdienst (St. Peter: wöchentlich; St. Magnus bzw. Tating: einmal pro Monat),
- die Begleitung der Kasualien,
- die Planung und Durchführung von Oratorien, Konzerten und musikalischen Gottesdiensten,
- die Vernetzung mit den Schulen und der Kita vor Ort,
- Teamfähigkeit und Freude an der Arbeit mit allen Generationen,
- ein Bewusstsein dafür, dass Kirchenmusik Gemeindegemeinschaft ist,
- stilistische Vielfaltigkeit und Lust, neue Wege auszuprobieren.

Wir bieten

- drei Kirchen mit unterschiedlichen Schwerpunkten: St. Peter im Zentrum des Ortes als klassische Gottesdienst- und Konzertkirche, St. Nikolai am Strand als Kasual- und Urlauberkirche, St. Magnus in Tating als Kunst- und Digitalkirche, in der wir gerne „ausprobieren“,
- sehr gut besuchte Gottesdienste,
- einen engagierten Kirchengemeinderat, motivierte Mitarbeitende und ein Pastorenehepaar (1,5 Stellen), das sich auf eine kreative Zusammenarbeit freut,
- einen Förderverein, der die Kirchenmusik organisatorisch unterstützt und die Konzerte mitfinanziert,

- eine Orgel der Firma Lobback von 1999 mit 37 Registern III+P in St. Peter, eine Orgel der Firma Walcker von 1963 mit sechs Registern I+P in Ording und eine Orgel der Firma Paschen von 1969 mit 22 Registern II+P in Tating,
- ein großes, helles Gemeindehaus mit geeigneten Proberäumen,
- einen Steinway-Flügel, eine Truhenorgel der Firma Paschen, zwei Klaviere, ein E-Piano, eine umfangreiche Notenbibliothek sowie eine gute Ausstattung an Blasinstrumenten,
- ein eigenes Büro bzw. Musikzimmer mit moderner technischer Ausstattung (Computer, Breitband etc., außerdem sind alle Kirchen mit WLAN ausgestattet),
- eine Wohnung in bester Lage direkt hinter dem Deich zum Südstrand (falls gewünscht).

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kirche-spot.de.

Voraussetzung für die Einstellung ist die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland, in einer anderen Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) oder in einer Kirche, die mit der EKD in Kirchengemeinschaft verbunden ist sowie ein B-Examen bzw. ein Bachelor (Kirchenmusik).

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (Entgeltgruppe 10 TV KB), s. www.vkdn-nordkirche.de.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **25. Januar 2024** per E-Mail (max. drei PDF-Anhänge) an E-Mail: buero@kirche-spot.de.

Für das Bewerbungsverfahren sind folgende Termine vorgesehen:

Vorstellungsgespräche: 1. Februar 2024

Praktische Vorstellung: 8. und 9. März 2024

Auskunft geben gern:

- Kreiskantor Christian Hoffmann (Tel.: 0163 2892 683; E-Mail: hoffmann@kirchenmusik-in-toenning.de),
- Landeskirchenmusikdirektor Hans-Jürgen Wulf (Tel.: 040 306 201 070; E-Mail: hans-juergen.wulf@lka.nordkirche.de),
- der Kirchengemeinderatsvorsitzende Pastor Michael Goltz (Tel.: 04863 95145; E-Mail: michael.goltz@kirche-spot.de).

Az.: 6200-08 – P Sa

Soziale und bildende Berufe

Mit Kindern und Jugendlichen Glaubens- und Lebensfragen diskutieren, die Bibel entdecken, über und mit Gott ins Gespräch kommen und dabei Gemeinde erleben – wenn dafür Ihr Herz schlägt, haben wir einen wunderbaren Arbeitsplatz für Sie:

Diakonin bzw. Diakon oder Gemeinde- oder Sozialpädagogin bzw. Gemeinde- oder Sozialpädagoge (m/w/d).

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bugenhagen-Groß Flottbek** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein ist zum 1. März 2024 die Stelle für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Vollzeit zu besetzen.

Die Kirchengemeinde liegt im Westen von Hamburg nahe der Elbe. Unser Gemeindegebiet umfasst den „Bugenhagen-Campus“ mit Kita, die Evangelische Bugenhagen-Schule, Jugendkirche und Seniorenresidenz und die Flottbeker Kirche und Gemeinderäume.

Wir sind eine lebendige Gemeinde mit viel Kirchenmusik und einer gut funktionierenden Familien-, Konfirmanden- und Jugendarbeit.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, mit Kindern und Jugendlichen, Ausbildung von Teamerinnen und Teamern
- Durchführung von Jugendreisen
- Gestaltung und Durchführung von Gottesdiensten
- Mitarbeit bei Gemeindeveranstaltungen

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung oder die Bereitschaft zur berufsbegleitenden Weiterbildung
- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen und an der Weitergabe des Glaubens
- hohe soziale Kompetenz und ein seelsorgliches Ohr für die Belange der Kinder und Jugendlichen
- Team- und Kooperationsfähigkeit mit allen am kirchlichen Leben Beteiligten
- Kirchenmitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) oder einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland (EKD)

Wir bieten Ihnen:

- ein engagiertes Team von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- Möglichkeiten zum selbstständigen sowie abwechslungsreichen Arbeiten
- gute Infrastruktur sowie fachliche Unterstützung und Weiterbildungsangebote
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (TV KB)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen bis zum **31. Januar 2024** per Post an die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bugenhagen-Groß Flottbek, Kirche in Flottbek, Frau Pastorin C. Lohse, Bei der Flottbeker Kirche 2, 22607 Hamburg oder per E-Mail an carina.lohse@kirche-in-flottbek.de.

Falls Sie noch Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie bitte sich an Pastorin Carina Lohse, E-Mail: carina.lohse@kirche-in-flottbek.de, Telefon: 0151 266 567 44.

Az.: 30 Bugenhagen-Groß Flottbek – DAR Bk

*

Die **Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Godehard Kessin** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg liegt zwischen der Warnow und der Rostocker Schweiz in unmittelbarer Nachbarschaft der Hansestadt Rostock (Landkreis Rostock bzw. Hansestadt Rostock). Zu ihr gehören neben Kessin der Stadtteil Rostock Kassebohm (Brinckmansdorf) und weitere Dörfer im Umkreis. Das Gemeindegebiet ist geprägt von großen Eigenheimsiedlungen mit vielen Familien mit Kindern. Im Einzugsgebiet der Kirchengemeinde befinden sich fünf Kindergärten und drei Schulen, die an einer Zusammenarbeit interessiert und kirchlichen Inhalten gegenüber aufgeschlossen sind. Der historische Pfarrhof direkt neben der Kirche mit seinem reetgedeckten Häuserensemble an der Warnow ist in den letzten Jahren aufwendig saniert worden und ist heute der Mittelpunkt des kirchlichen Lebens für Gruppen und Kreise wie auch für offene Veranstaltungen aller Generationen. Im naturnahen Raum arbeiten wir dort, wo andere Urlaub machen.

Ihr Arbeitsumfeld und Ihre Möglichkeiten:

- eine 50 Prozent-Stelle, die Entgeltzahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (TV KB), die Stelle ist (bei entsprechender Qualifikation) unbefristet
- ein eigenes Büro mit optimalen Arbeitsbedingungen
- ein historisches Kirchensemble mit modernen Räumen für die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit sowie für größere Gruppen und Veranstaltungen
- ein Kirchenbus (T4) in Absprache als Dienstfahrzeug für Dienstfahrten
- ein engagiertes, freundliches und aufgeschlossenes Team: ein Pastor, ein ehrenamtlicher Organist, die Mitglieder des Kirchengemeinderates sowie weitere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Gestaltungsfreiraum und selbstbestimmtes Arbeiten
- fachlicher Austausch und Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen in der Region sowie die Begleitung und Unterstützung durch die Fachreferentin
- die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung

Voraussetzungen, die Sie mitbringen sollten:

- Studienabschluss Gemeindepädagogik (FH oder FS) oder eine vergleichbare Qualifikation bzw. für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger die Bereitschaft zur Qualifikation und Ausbildung
- Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der EKD

Aufgabenschwerpunkt:

- kontinuierliche Angebote für Kinder und Familien in eigenständiger Leitung

- Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Kindergottesdienstteam und Jugendliche in der Teamercard-Ausbildung)
- Kontaktpflege zu den örtlichen Kindergärten
- Freude daran, Gottesdienste mit vorzubereiten und zu feiern

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **31. Dezember 2023** an den Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kessin, Neubrandenburger Straße 5, 18196 Kessin oder per E-Mail an: kessin@elkm.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Pastor Lutz Breckenfelder, Tel.: 038 208 615 15, E-Mail: kessin@elkm.de zur Verfügung.

Az.: 30 Kessin – DAR Bk

*

Die **Ev. Kirchengemeinde Koserow** im Pommerschen Ev. Kirchenkreis sucht zum 1. März 2024 (oder zum nächstmöglichen Termin) eine Gemeindepädagogin bzw. einen Gemeindepädagogen (m/w/d) für einen Stellenumfang von 75 Prozent.

Zur Kirchengemeinde Koserow gehören die Gemeinden Koserow, Zempin, Loddin und Ückeritz mit etwa 900 Gemeindegliedern. Die Kinder- und Jugendarbeit ist uns besonders wichtig. Sie findet im Gemeindehaus „Gelbes Haus“, auf der Pfarrwiese und in der Kirche statt.

Wir erwarten:

- Christenlehre mit mehreren Gruppen im Primarbereich bzw. in der Orientierungsstufe
- Projekte mit Kindern und Jugendlichen (Freizeiten)
- Musik mit Kindern
- Angebote für Jugendliche bzw. Junge Gemeinde
- Konfirmandenunterricht und Elternabende in Koordination bzw. Zusammenarbeit mit der Pastorin
- Gestaltung von Familiengottesdiensten bzw. Kindergottesdienst
- musikalische Begleitung bzw. Kirchenmusik von Gottesdiensten wäre wünschenswert
- Engagement und Einsatzfreude
- hohe soziale Kompetenz und ein seelsorgliches Ohr für die Belange der Kinder
- Team- und Kooperationsfähigkeit mit allen am kirchlichen Leben Beteiligten

Voraussetzungen sind:

- abgeschlossene gemeindepädagogische oder diakonische (Fach-)Hochschulausbildung oder die Bereitschaft zur berufsbegleitenden Ausbildung
- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen und an der Weitergabe des Glaubens
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, schnelle Auffassungsgabe und eigenverantwortliches Handeln
- Freude am Umgang mit Menschen, insbesondere Gemeindegliedern, Kindern und Jugendlichen sowie Urlauberinnen und Urlaubern
- Kirchenmitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) oder einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) und die Verwurzelung im kirchlichen Leben
- Bereitschaft, im kirchlichen Team und im Sinne der Kirchengemeinde als Ganzer aufbauend mitzuwirken

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einem außergewöhnlich engagierten Team von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- selbstständiges sowie abwechslungsreiches Arbeiten
- gute Infrastruktur sowie fachliche Unterstützung und Weiterbildungsangebote
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (TV KB)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit frankiertem Rückumschlag bis zum **15. Januar 2024** an unsere Pastorin, Frau Bettina Morkel, die Ihnen für Rückfragen gern zur Verfügung steht:

Kirchengemeinderat der Ev. Kirchengemeinde Koserow, Fischerstraße 35, 17459 Koserow; E-Mail: koserow1@pek.de.

Az.: 30 – Koserow – DAR Bk

*

In der **Ev. Kirchengemeinde Mönchgut-Sellin** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg ist ab 1. März 2024, spätestens jedoch ab 1. September 2024, die Stelle einer Gemeindepädagogin bzw. eines Gemeindepädagogen oder einer Diakonin bzw. eines Diakons (m/w/d) neu zu besetzen. Der Stellenumfang beträgt 50 Prozent VBE (19,5 Stunden pro Woche) und wird nach dem Tarifvertrag für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (TV KB) vergütet.

Der Arbeitsbereich umfasst die Ostseebäder Sellin, Baabe, Göhren und Mönchgut. Dienstsitz ist das Ostseebad Sellin. In der Region gibt es Kindergärten, Grundschulen, eine Regionalschule und die Christophorusschule in Sellin mit Real- und Gymnasialzweig.

Die gesamte Gemeindegemeindearbeit hat sowohl die Ortsgemeinde als auch die Touristengemeinde im Blick. Schwerpunkte der Arbeit sind:

- Arbeit mit Klein- und Vorschulkindern
- Arbeit mit Kindern der Klassen eins bis sechs (Christenlehre und Powerkids)
- Gestaltung der Kinderkirche und der Familiengottesdienste
- Aufbau einer Familienarbeit
- Projektgestaltung wie zum Beispiel Sommerfreizeiten, Martinsfest, Krippenspiele oder Musical
- Begleitung der Mönchguter Sommermusikveranstaltungen
- gemeindliche und außergemeindliche Netzwerkarbeit
- Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindergärten in der Region, insbesondere mit der Christophorusschule
- Zusammenarbeit mit anderen Kirchengemeinden auf der Insel

Die Gemeinden wünschen sich eine offene, eigenständige und teamfähige Mitarbeiterin bzw. einen offenen, eigenständigen und teamfähigen Mitarbeiter mit musischen und organisatorischen Fähigkeiten, die bzw. der in der Lage ist, den christlichen Glauben glaubwürdig zu vermitteln und christliche Werte weiterzugeben.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene (Fach-)Hochschulausbildung als Gemeindepädagogin bzw. Gemeindepädagoge, Diakonin bzw. Diakon oder Religionspädagogin bzw. Religionspädagoge mit Gemeindeerfahrung. Notwendig sind die Fahrerlaubnis und ein eigenes Fahrzeug.

Wir bieten:

- eine vielseitige Tätigkeit mit einem großen Spielraum in der Gestaltung und Entwicklung der eigenen Stelle in der Arbeit mit den Kindern und Familien im Südosten der schönen Insel Rügen
- Arbeit in einem aufgeschlossenen und unterstützenden Team
- enge Zusammenarbeit mit dem Kirchengemeinderat
- unterstützende übergemeindliche Vernetzung mit anderen Kolleginnen und Kollegen auf der Insel
- qualifizierte Fachbegleitung durch das Regionalzentrum kirchlicher Dienste

Der Kirchengemeinderat bietet außerdem an, bei der Suche nach einer Wohnung im Rahmen seiner Möglichkeiten behilflich zu sein.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **31. Dezember 2023** an den Kirchengemeinderat der Ev. Kirchengemeinde Mönchgut-Sellin, Pfarramt Mönchgut, Boddenstraße 21, 18586 Mönchgut.

Nähere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie auch auf der Homepage www.kirche-auf-moenchgut.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Pastor Olav Metz, Tel.: 038308 8248, E-Mail: moenchgut@pek.de.

Az.: 30 Mönchgut-Sellin – DAR Bk

*

Arbeiten, wo andere Urlaub machen!

Die **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ribnitz** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg sucht für die Gemeindepädagogik und das von Aktion Mensch geförderte Projekt „Miteinander – inklusive Begegnungsräume in der Stadt“ eine Diakonin bzw. einen Diakon, eine Gemeindepädagogin bzw. einen Gemeindepädagogen, eine Sozialpädagogin bzw. einen Sozialpädagogen (HS) oder vergleichbar (m/w/d) für eine Stelle mit 39 Wochenstunden zum 1. Februar 2024 für zunächst fünf Jahre.

Wir sind ...

- ... eine Kirchengemeinde mit ca. 1300 Gemeindegliedern im Stadtteil Ribnitz und den dazugehörigen Orten der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten
- ... Kirche in und für die Stadt und Region

Wir verstehen uns als Kirchengemeinde in und für die Stadt und Region,

- die das Evangelium als Botschaft vom guten Leben für alle Menschen erfahrbar macht,
- die die Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit und Vielfalt wahrnimmt und als Ebenbilder Gottes wertschätzt,
- die einladend und gastfreundlich ist,
- die das Miteinander und Füreinander in der Stadt lebt und mitgestaltet,
- die Raum bietet, aufeinander zu hören und miteinander zu reden,
- die Raum bietet für die Begegnung von Kunst, Kultur und Religion,
- die Raum bietet für das Engagement vieler verschiedener Menschen.

Wir bieten

- ein Team mit Pastorin, Kirchenmusiker, Sekretärin und vielen freiwillig Engagierten,
- gut ausgestattete Räumlichkeiten inklusive Büro.

Sie

- haben eine gemeinwesenorientierte gemeindepädagogische Kompetenz,
- haben Erfahrungen in der generationenverbindenden Arbeit mit freiwillig Engagierten,
- haben Erfahrungen im Umgang mit Menschen mit Behinderungen und sozialer Benachteiligung,
- sind teamfähig, kommunikativ und innovativ,
- arbeiten konzeptionell, strukturiert und eigenverantwortlich,
- gehen offen auf Menschen zu, knüpfen gerne Kontakte und haben Netzwerkkompetenz,
- sind offen im Umgang mit anderen Lebenslagen, Kulturen und Religionen,
- sind evangelisch-lutherischen Bekenntnisses.

Ihre Aufgaben:

- gemeindepädagogische Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien, Einheimische und Gäste
- konzeptionelle Entwicklung, Koordination und Begleitung der Angebote im Rahmen des Projektes (Projektsteuerung)
- Gewinnung, Begleitung und Qualifizierung von freiwillig Engagierten
- Förderung und Koordination der Vernetzung und Kommunikation in der Stadt
- Öffentlichkeitsarbeit und Vertretung des Projektes nach außen

Die Bezahlung erfolgt nach Tarifvertrag für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (TV KB). Die Entgeltgruppe richtet sich nach der Qualifikation.

Bitten senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **15. Dezember 2023** digital oder schriftlich an die Vorsitzende des Kirchengemeinrats, Pastorin Susanne Attula, Neue Klosterstraße 17, 18311 Ribnitz-Damgarten, Tel.: 03821 811 351, E-Mail: ribnitz@elkm.de.

Auskunft erteilt Pastorin Susanne Attula unter Tel.: 03821 811 351, E-Mail: ribnitz@elkm.de.

Az.: 30 Ribnitz – DAR Bk

*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Waren St. Marien** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg ist zum 1. März 2024 die Stelle einer Gemeindepädagogin bzw. eines Gemeindepädagogen (m/w/d) oder einer Diakonin bzw. eines Diakons (m/w/d) neu zu besetzen. Der Stellenumfang beträgt 100 Prozent (39 Wochenstunden).

Ihr neuer Wirkungskreis

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Sankt Marien in Waren (Müritz) ist eine sehr vielfältige, offene und engagierte Kirchengemeinde im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte. Wir möchten lebendige christliche Gemeinde bauen, die gemeinsam Gottesdienst feiert und den Glauben lebt, und so das kirchliche Leben in unserer Stadt aktiv gestalten und Kirche zukunftsfähig machen. Uns ist ein wertschätzendes Miteinander in der Kirchengemeinde, in der Ökumene und der Stadt sehr wichtig. Unser Gemeindeleben ist geprägt vom Schatz eines großen ehrenamtlichen Engagements. In der St. Marienkirche in der Stadt und drei kleineren Kirchen im Landbereich, in unserem Gemeindehaus und Gemeindegarten, in Kooperation mit dem evangelischen Kindergarten und der evangelischen Grundschule sowie weiteren Institutionen gibt es vielfältige Möglichkeiten, Kinder-, Jugend- und Familienarbeit zu gestalten. Außerdem bieten die Stadt Waren (Müritz) und ihre Umgebung – in der andere Urlaub machen – eine breite Palette von Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten, ob beim Baden in einem der vielen Seen, beim Fahrradfahren im flachen Land oder beim Spaziergang im Nationalpark.

Ihr neues Aufgabengebiet

- Kindern und Jugendlichen in geeigneter Form die Liebe Gottes näherbringen
- Räume schaffen, in denen Glaube gelebt und erfahren werden kann
- Gestaltung der kirchlichen Kinder-, Jugend- und Familienarbeit im Stadt- und Landbereich der Gemeinde in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
- Ehrenamtliche gewinnen, motivieren und zu eigenverantwortlichem Arbeiten in der Kirchengemeinde befähigen
- Entwicklung und Umsetzung neuer und alter Konzepte und Formate, regelmäßige Angebote und Projektarbeit
- Vorbereiten und Leiten von Familiengottesdiensten
- Leitung des Kirchengemeinderatsausschusses für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien
- Zusammenarbeit in der Stadt, z. B. mit der evangelischen Nachbargemeinde in Waren Sankt Georgen, mit dem evangelischen Kindergarten „Noahs Kleine Strolche“, der evangelischen „Arche Schule“, den anderen Konfessionen und anderen Anbietern der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vor Ort

Ihr Profil

- Gemeindepädagogin bzw. Gemeindepädagoge (m/w/d) oder Diakonin bzw. Diakon (m/w/d) mit Fachschul- oder Fachhochschulabschluss im Bereich Gemeindepädagogik, der bzw. dem ihr bzw. sein Beruf eine Berufung und ihr bzw. sein Glaube eine Herzenssache ist
- Freude und Erfahrung in der Arbeit mit jungen Menschen und deren Familien
- Kreativität, Einfühlungsvermögen, Offenheit und Kontaktfreudigkeit, auch gegenüber Fremden sowie Kirchendistanzierten
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit
- Führerschein und eigener PKW
- ein Instrument spielen zu können wäre wünschenswert

Die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer Gliedkirche der EKD wird vorausgesetzt.

Wir bieten

- interessantes und vielseitiges Arbeitsumfeld in einer lebendigen Kirchengemeinde
- Möglichkeit, eigene Kompetenzen und Interessen einzubringen und umzusetzen
- flexible Arbeitszeiten mit Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- persönliche Weiterentwicklung durch Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- einen langfristigen und sicheren Arbeitsplatz
- Zusammenarbeit mit einem großen Team von engagierten und interessierten Ehrenamtlichen
- eine Gemeinschaft, die von gegenseitiger Unterstützung und Wertschätzung geprägt ist
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (TV KB)
- betriebliche Altersvorsorge
- kontinuierliche Fachbegleitung in Konventen und durch die Referentin für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Die Bewerbung auf diese Stelle ist bis **31. Dezember 2023** möglich. Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an den Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien, Mühlenstraße 13, 17192 Waren (Müritz).

Weitere Informationen erhalten sie über Pastor Marcus Wenzel; Tel.: 03991 635 723, E-Mail: marcus.wenzel@elkm.de.

Az.: 30 St. Marien Waren (Müritz) – DAR Bk

*

Die **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wismar Heiligen Geist-St. Nikolai** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg sucht ab sofort eine Gemeindepädagogin bzw. einen Gemeindepädagogen (m/w/d) oder eine Diakonin bzw. einen Diakon (m/w/d) – unbefristet in Teilzeit mit 50 Prozent.

Wir suchen eine Person mit einem großen Herzen für Jugendliche!

Sie suchen eine unbefristete Festanstellung in Wismar mit besonderem Gestaltungsspielraum?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Mit Ihrer Hilfe wollen wir die Arbeit mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden und Jugendlichen stärken, die uns sehr am Herzen liegt. Sie prägen und gestalten mit Ihrem Einsatz bei uns die wichtige Zusammenarbeit mit den jungen Menschen unserer Gemeinde.

Bevorzugt haben Sie bereits eine abgeschlossene Ausbildung als Diakonin bzw. Diakon oder Gemeindepädagogin bzw. Gemeindepädagoge (Fachhochschule oder Fachschule).

Was wir zu bieten haben:

In der Gemeinde gibt es bereits eine gute Konfirmandenarbeit mit Konfis sowie Teamerinnen und Teamern, die Spaß an der Zusammenarbeit haben und sich neue Impulse wünschen. Wir ermöglichen Ihnen eigenverantwortliches, kreatives sowie projektorientiertes Arbeiten. Bisherige Arbeitsweisen sind nicht in Stein gemeißelt und können verändert werden!

Arbeitsort ist vor allem der Standort Heiligen Geist.

Wismar ist eine wunderschöne Stadt, die Teil des Weltkulturerbes ist. Ihr Arbeitsort liegt im Innenstadtbereich von Wismar. Dadurch, dass sie Standort einer Hochschule ist, gibt es hier auch junge Menschen und zunehmend auch Familien durch Absolventinnen und Absolventen, die in der Stadt bleiben. Wir haben eine gute Infrastruktur mit Kitas und Schulen, auch eine evangelische Schule ist dabei.

Wenn Sie schnell sind, haben wir sogar Wohnraum zu bieten! Sprechen Sie uns hierzu gerne an.

Sie fühlen sich angesprochen, möchten aber mehr als 50 Prozent arbeiten? Bei Bedarf können wir uns gerne für eine Erweiterung der Stelle im Bereich Religionspädagogik an den hiesigen Schulen einsetzen.

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (TV KB).

Was sonst noch wichtig ist:

Wir fördern die berufliche Gleichstellung der Geschlechter und die Vielfalt unter unseren Mitarbeitenden. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen sind in besonderem Maße aufgefordert, sich zu bewerben.

Sie übernehmen in Ihrem Aufgabenbereich Mitverantwortung für die glaubwürdige Erfüllung kirchlicher Aufgaben. Wir setzen daher voraus, dass Sie sich gegenüber der Nordkirche loyal verhalten, die evangelische Identität unserer Einrichtung achten und in Ihrem beruflichen Handeln den Auftrag der Kirche vertreten und fördern.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich gerne schnellstmöglich bis zum **15. Januar 2024**, am einfachsten per E-Mail: antje.exner@elkm.de oder per Post: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wismar Heiligen Geist-St. Nikolai, Pastorin Antje Exner, Tel.: 03841 213 624, Mobil 0157 7382 4604, Spiegelberg 14, 23966 Wismar.

Informationen finden Sie unter E-Mail: wismar-heiligen-geist-nikolai@elkm.de, www.kirchen-in-wismar.de.

Az.: 30 Wismar Heiligen Geist-St. Nikolai – DAR Bk

III. Personalnachrichten

Pfarramtliche Personalnachrichten

Die Zweite Theologische Prüfung im Herbst 2023 haben bestanden:

Johannes Affeld, Christian Birkner, Reinhard Brunner, Pauline Chanda, Kathy Clausen, Lisa Espelöer, Kim-Bianca Gräntzel, Markus Haaks, Anne-Maria Hillmann, Julia Issa, Julius Jordan, Jacqueline Tiziana Juny, Tobias Knöller, Maren Moos, Anja Pasche, Bärbel Reichelt, Clara Vogt und Anne-Rose Wergin.

Vorsitzende der Prüfungskommission war Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt.

Schwerin, 12. Oktober 2023

Landeskirchenamt
Im Auftrag
Dr. de Boor

Az.: 2526-004-H2023 – P Bo

Ernannt wurden:

mit Wirkung vom 1. Dezember 2023 die Pastorin Gabriele Kliefoth zur Pastorin der Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Laurentii auf Föhr, Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland;

mit Wirkung vom 1. November 2023 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit die Pastorin Jana Laubert-Peters zur Pastorin der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Meldorf, Ev.-Luth. Kirchenkreis Dithmarschen.

Berufen wurden:

mit Wirkung vom 1. Januar 2024 bis einschließlich 31. Dezember 2031 die Pastorin Julia Ahmed in die 2. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland für Nachwuchsförderung und Studierendenbegleitung im Prediger- und Studienseminar;

mit Wirkung vom 1. November 2023 bis einschließlich 31. Oktober 2031 der Pastor Johannes Ahrens in die Stadtpfarrstelle Flensburg des Ev.-Luth. Kirchenkreises Schleswig-Flensburg (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Februar 2024 bis einschließlich 31. Januar 2032 die Pastorin Dr. Nicole Marie Chibici-Revneanu in die 1. Pfarrstelle einer Rektorin des Pastoralkollegs der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland;

mit Wirkung vom 1. Mai 2025 bis einschließlich 31. Oktober 2031 der Pastor Christopher Hild in die Pfarrstelle des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Ostholstein für Personal- und Organisationsentwicklung (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Oktober 2024 bis einschließlich 28. Februar 2030 die Pastorin Susanne Kaiser, Hamburg, in die 18. Pfarrstelle des Kirchenkreises Hamburg-Ost für Diakonie und Bildung (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. März 2024 bis einschließlich 29. Februar 2032 der Pastor Frank Karpa, Lübeck, in die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für Pilgerarbeit an der Hauptkirche St. Jacobi;

mit Wirkung vom 1. Januar 2024 bis einschließlich 31. Dezember 2024 der Pastor Torsten Krause, Hamburg, in die 15. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für kirchenkreisliche Dienstleistung;

mit Wirkung vom 1. November 2023 bis einschließlich 31. Oktober 2031 der Pastor Dennis Pistol in die 1. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland eines Referenten in der Bischofskanzlei Schleswig.

Beauftragt wurden:

mit Wirkung vom 1. November 2023 der Pastor Johannes Affeld im Rahmen seines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tornesch, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein;

mit Wirkung vom 1. November 2023 die Pastorin Anna Böllert unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der Pfarrstelle Kirche am anderen Ort- Urlaubskirche (50 Prozent) und Vertretungsdienste im Kirchspiel erweiterte Probstei (50 Prozent), Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg;

mit Wirkung vom 1. November 2023 der Pastor Reinhard Brunner im Rahmen seines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der 9. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Pfarrsprengels Süderelbe, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hamburg-Finkenwerder, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost;

mit Wirkung vom 1. November 2023 die Pastorin Pauline Chanda unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargtheide, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost;

mit Wirkung vom 1. November 2023 die Pastorin Kim-Bianca Gräntzel unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der Pfarrstelle im Ev. Pfarrsprengel Franzburg-Richtenberg und Steinhagen, Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis;

mit Wirkung vom 1. November 2023 der Pastorin Nora Jael Gutdeutsch unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lauenburg, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg;

mit Wirkung vom 1. November 2023 die Pastorin Julia Issa im Rahmen ihres privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Johanneskirchengemeinde Hamburg-Rissen, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein;

mit Wirkung vom 1. November 2023 der Pastor Nils-Stefan Jacobsen unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glinde, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost;

mit Wirkung vom 1. November 2023 der Pastor Julius Jordan unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargtheide, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost;

mit Wirkung vom 1. Februar 2024 im Rahmen ihres Pfarrdienstverhältnisses auf Probe der Pastor Lion Mohnke, Verwaltung der 7. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Pfarrsprengels Süderelbe, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost (Auftragsänderung);

mit Wirkung vom 1. November 2023 die Pastorin Anja Pasche im Rahmen ihres privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parchim St. Marien und Damm, Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg;

mit Wirkung vom 1. November 2023 im Rahmen ihres Pfarrdienstverhältnisses auf Probe die Pastorin Lydia Pusunc, Dienstleistung im Kirchenkreis Hamburg-Ost nach näherer pröpstlicher Weisung (Auftragsänderung);

mit Wirkung vom 1. April 2024 die Pastorin Bärbel Reichelt im Rahmen ihres privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Jacobi in Lübeck, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg.

Übertragen wurde:

mit Wirkung vom 1. Dezember 2023 bis einschließlich 30. November 2023 dem Pastor Philipp Staak, aufgrund seiner von der Synode des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises erfolgten Wahl das Amt des Propstes des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises für die Propstei Pasewalk und gleichzeitig als Pastor im Verbund mit dem Propstenamt die Pfarrstelle des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises für das pröpstliche Amt in der Propstei Pasewalk.

In den Ruhestand versetzt wurden:

mit Wirkung vom 1. Februar 2024 der Pastor Jim Brendel;
mit Wirkung vom 1. April 2024 der Pastor Michael Ellendorff;
mit Wirkung vom 1. April 2024 der Pastor Rainer Franke;
mit Wirkung vom 1. April 2024 der Pastor Hans-Jürgen Friedrichsen;
mit Wirkung vom 1. März 2024 der Pastor Wolfgang Glöckner;
mit Wirkung vom 1. Mai 2024 die Pastorin Corinna Haas;
mit Wirkung vom 1. Mai 2024 der Pastor Markus Holmer;
mit Wirkung vom 1. April 2024 der Pastor Gerhard Janke;
mit Wirkung vom 1. April 2024 die Pastorin Kathrin Jedeck;
mit Wirkung vom 1. April 2024 die Pastorin Renate Jensen;
mit Wirkung vom 1. März 2024 der Pastor Thorsten Jessen;
mit Wirkung vom 1. Mai 2024 der Propst Jürgen Jessen-Thiesen;
mit Wirkung vom 1. März 2024 der Pastor Ingmar Krüger;
mit Wirkung vom 1. Mai 2024 die Pastorin Gunda Männel-Kaul;
mit Wirkung vom 1. Mai 2024 der Propst Dr. Karl-Heinrich Melzer;
mit Wirkung vom 1. April 2024 die Pastorin Margitta Melzer;
mit Wirkung vom 1. Mai 2024 die Pastorin Gertrud Schäfer;
mit Wirkung vom 1. April 2024 die Pastorin Ute Schöttler-Block;
mit Wirkung vom 1. April 2024 der Pastor Jan Steffens;
mit Wirkung vom 1. April 2024 die Pastorin Regina Waack;
mit Wirkung vom 1. April 2024 der Pastor Eckard Wallmann;
mit Wirkung vom 1. Mai 2024 der Pastor Manfred Wilde;
mit Wirkung vom 1. Mai 2024 der Pastor Fredt Winkelmann.

Verstorben im Amt:

Pastor
Mathias Kretschmer

geboren am 28. Oktober 1971
gestorben am 19. Oktober 2023

Mathias Kretschmer wurde am 9. Juni 2003 in Trollenhagen ordiniert.

Mit seiner Übernahme in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zum 1. Mai 2003 wurde er mit der selbstständigen Verwaltung der Pfarrstelle der verbundenen Kirchengemeinden Neddemin/Staven und Neuenkirchen beauftragt. Mit Wirkung vom 1. Juni 2006 wurde ihm bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit diese Pfarrstelle übertragen. Die Übertragung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Wismar-Wendorf erfolgte mit Wirkung vom 1. Oktober 2015. Mit seiner Ehefrau teilte er sich seit dem 1. März 2016 diese Pfarrstelle. Zusätzlich nahm Pastor Kretschmer verschiedene Dienstaufträge wahr.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Mathias Kretschmer.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.

Verstorben im Ruhestand:

Pastor i. R.
Gunnar Adolphsen

geboren am 9. Oktober 1936
gestorben am 18. Oktober 2023

Gunnar Adolphsen wurde am 14. April 1963 in Schleswig ordiniert.

Mit Wirkung vom 16. April 1963 hat er seinen Dienst als Hilfsgeistlicher in der Kirchengemeinde Hollingstedt angetreten, wo er später auch als Pastor tätig war. Mit Wirkung vom 1. Januar 1966 wurde ihm die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Nikolai in Flensburg übertragen. Zum 1. Juli 1977 wurde er aus dem Dienst der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche entlassen, um als Pfarrer in den Dienst der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau berufen zu werden. Dort war er mit dem Dienst des Vorstehers im Paulinenstift zu Wiesbaden beauftragt. Mit Wirkung vom 1. Januar 1985 wurde ihm die Pfarrstelle des Kirchenkreises Flensburg für diakonische Aufgaben übertragen. Er blieb Inhaber dieser Pfarrstelle bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. Januar 1999 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Gunnar Adolphsen.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.
Ernst-Albrecht Beyer

geboren am 30. Mai 1935
gestorben am 21. Oktober 2023

Ernst-Albrecht Beyer wurde am 8. Oktober 1961 in Steffenshagen ordiniert.

Anschließend war er Hilfsprediger und Pastor in der Kirchengemeinde Steffenshagen. Mit Wirkung vom 1. Juli 1968 wurde ihm die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Warnemünde übertragen. Zum Propst der Propstei Rostock-Land wurde er mit Wirkung vom 1. Juni 1975 bestellt. Die Übertragung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Satow erfolgte mit Wirkung vom 1. Mai 1977. Er blieb Inhaber dieser Pfarrstelle bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. November 1997 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Ernst-Albrecht Beyer.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.
Henning Haack

geboren am 22. Juli 1943
gestorben am 23. Oktober 2023

Henning Haack wurde am 17. November 1968 in Alt-Schloen ordiniert.

Anschließend war er Hilfsprediger und Pastor in der Kirchengemeinde Alt-Schloen. Mit Wirkung vom 1. September 1982 wurde er zum Propst der Propstei Waren bestellt. Er blieb Inhaber dieser Ämter bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand, der mit Wirkung vom 1. August 2008 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Henning Haack.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.
Bernd Haasler

geboren am 18. August 1937
gestorben am 25. Oktober 2023

Bernd Haasler wurde am 26. April 1964 in Schleswig ordiniert.

Danach war er zunächst Hilfsgeistlicher in der Kirchengemeinde Farmsen. Mit Wirkung vom 1. Juni 1965 wurde ihm die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lütjenburg übertragen. Mit Wirkung vom 1. Mai 1972 wurde ihm die 2. landeskirchliche Pfarrstelle für Jugendarbeit übertragen. Danach wurde er mit Wirkung vom 1. Januar 1989 beurlaubt für das Amt des Rektors des Diakonissen-Mutterhauses beim Kirchlichen Verein für weibliche Diakonie e. V. in Hamburg. Hier wirkte er bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand mit Wirkung vom 1. September 2000.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Bernd Haasler.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.
Friedrich Helterhoff

geboren am 19. Januar 1930
gestorben am 8. Oktober 2023

Friedrich Helterhoff wurde am 2. November 1958 in Groß Mohrdorf ordiniert.

Anschließend war er Hilfsgeistlicher und Pastor in der Kirchengemeinde Groß Mohrdorf. Mit Wirkung vom 1. Juli 1964 wurde ihm die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Golchen übertragen. Die Beauftragung zur selbstständigen Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Burg Stargard erfolgte mit Wirkung vom 1. Juli 1974. Zusätzlich wurde er mit Wirkung vom 1. Januar 1976 zum Propst der Propstei Burg Stargard bestellt. Er übte diese Ämter bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand aus, der mit Wirkung vom 1. Februar 1995 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Friedrich Helterhoff.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Propst i. R.
Hans Heinrich Jochims

geboren am 3. Dezember 1934
gestorben am 27. September 2023

Hans Heinrich Jochims wurde am 15. Oktober 1961 in Schleswig ordiniert.

Anschließend war er Hilfsgeistlicher und Pastor in der Kirchengemeinde Hütten (Ascheffel). Für den Dienst in der Militärseelsorge als hauptamtlicher Militärgeistlicher wurde Pastor Jochims mit Wirkung vom 1. August 1965 freigestellt. Seine Ernennung zum Pastor der 4. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Mürwik erfolgte mit Wirkung vom 1. Dezember 1973. Mit Wirkung vom 16. Dezember 1977 wurde er in das Amt des Propstes des Kirchenkreises Rendsburg unter gleichzeitiger Ernennung zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Marien Rendsburg berufen. Er blieb Inhaber dieses Amtes bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. Januar 1998 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Propst Hans Heinrich Jochims.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.
Eberhard Lindow

geboren am 24. Dezember 1936
gestorben am 6. Oktober 2023

Eberhard Lindow wurde am 26. April 1964 in Schleswig ordiniert.

Danach war er zunächst Hilfsgeistlicher in der Kirchengemeinde St. Nikolai Elmshorn. Mit Wirkung vom 1. Mai 1965 wurde ihm die Pfarrstelle der Lutherkirchengemeinde in Elmshorn übertragen. Mit Wirkung vom 15. Februar 1979 wurde ihm die 5. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Eutin übertragen. Hier wirkte er bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand mit Wirkung vom 1. Juli 2001.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Eberhard Lindow.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.
Oliver Stabenow

geboren am 27. Oktober 1954
gestorben am 18. Oktober 2023

Oliver Stabenow wurde am 16. Mai 1993 in Schleswig ordiniert.

Im Probendienst wurde er mit Wirkung vom 1. Juni 1993 mit der Dienstleistung im Nordelbischen Missionszentrum beauftragt. Danach wurde er mit Wirkung vom 1. August 1997 beurlaubt für die Übernahme des Amtes des Schulpastors der Wichern-Schule der Stiftung Das Rauhe Haus. Mit Wirkung vom 1. August 2007 wurde ihm dann die 3. Pfarrstelle des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt in Kiel übertragen. Mit Wirkung vom 1. Mai 2015 erfolgte dann die Übertragung der Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland eines Referenten des Landesbischofs und später der Landesbischöfin. Hier wirkte er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand mit Wirkung vom 1. Juli 2020. Auch im Ruhestand wurde ihm noch ein Dienstauftrag zur Dienstleistung als Referent im Büro der Kirchenleitung und der Kanzlei der Landesbischöfin erteilt.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Oliver Stabenow.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.
Helmut Thal

geboren am 16. März 1930
gestorben am 24. Oktober 2023

Helmut Thal wurde am 14. Oktober 1956 in Wulkenzin ordiniert.

Anschließend war er Hilfsprediger und Pastor in der Kirchengemeinde Wulkenzin. Mit Wirkung vom 15. Mai 1964 wurde ihm die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Malchin übertragen. Die Bestellung zum Propst der Propstei Malchin erfolgte mit Wirkung vom 1. Juni 1976. Er blieb Inhaber dieser Ämter bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand, der mit Wirkung vom 1. April 1995 erfolgte. Anschließend nahm er als Pastor im Ruhestand pfarramtliche Dienste in der Kirchengemeinde Malchin wahr.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Helmut Thal.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastorin i. R.
Lieselotte Wagner

geboren am 22. Juli 1943
gestorben am 22. Oktober 2023

Lieselotte Wagner wurde am 17. April 1977 in Lübeck ordiniert.

Im Rahmen ihres pfarramtlichen Hilfsdienstes wurde sie mit Wirkung vom 1. Mai 1977 mit der Verwaltung der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Wilster beauftragt. Diese Pfarrstelle wurde ihr mit Wirkung vom 1. Mai 1978 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit übertragen. Mit Wirkung vom 1. August 1984 wurde ihr die Pfarrstelle des Kirchenkreises Norderdithmarschen für Krankenhauseelsorge übertragen. Die Übertragung der Pfarrstelle des Kirchenkreises Norderdithmarschen für pfarramtliche Vertretungsdienste erfolgte mit Wirkung vom 1. September 1992. Mit Wirkung vom 1. März 1999 wurde Pastorin Wagner in den Ruhestand versetzt.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastorin Lieselotte Wagner.

Jesus Christus lasse sie die ewige Herrlichkeit schauen.

Impressum

Herausgeberin und Verlag:

Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland,
Postfach 3449, 24033 Kiel; Dänische Str. 21–35, 24103 Kiel

Redaktion:

Runa Rosenstiel (verantwortliche Redakteurin), Tel.: 0431 9797 864,
Annette Thiede, Tel.: 0431 9797 872.

Fax: 0431 9797 869, E-Mail: kabl@lka.nordkirche.de

Das Kirchliche Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich einmal.

Der Redaktionsschluss für die kommenden Ausgaben Teil B ist jeweils:	Erscheinungsdatum
für die 12. Ausgabe 2023: Mo., 11. Dezember,	31. Dezember 2023,
für die 1. Ausgabe 2024: Mo, 22. Januar 2024	31. Januar 2024,
für die 2. Ausgabe 2024: Mo, 19. Februar 2024	29. Februar 2024.

ACHTUNG: Wir bitten die **externen** Textlieferanten aus den Kirchenkreisen etc. um Beachtung der Bearbeitungszeiten im Landeskirchenamt; hierfür **müssen die Texte jeweils etwa eine Woche vor den genannten Schlussterminen** bei der zuständigen sachbearbeitenden Stelle **vorliegen**.

In Fällen, in denen (z. B. in Stellenausschreibungen) Ehrenamtliche mit ihren privaten Kontaktdaten als Ansprechpersonen genannt werden, ist es nötig, sich eine Einwilligung bestätigen zu lassen.

Ein Muster dafür finden Sie auf www.datenschutz-nordkirche.de.

Das Fachinformationssystem Kirchenrecht bietet unter der Internet-Adresse www.kirchenrecht-nordkirche.de die Möglichkeit zur Online-Recherche in früheren Jahrgängen des Kirchlichen Amtsblattes – auch der Vorgängerkirchen – ab 1919 bis heute. Der Zugang ist kostenlos. Aus dem Fachinformationssystem Kirchenrecht können Ausgaben heruntergeladen und ausgedruckt werden.